

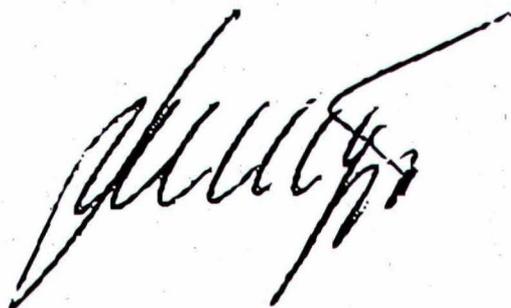
ÖSTERREICHISCHER BUNDESTHEATERVERBAND

BERICHT 1998/99

Der vorliegende Bericht schreibt im buchstäblichen Sinne das letzte Kapitel der 29jährigen Geschichte des *Österreichischen Bundes-theaterverbandes*. Einer Geschichte des künstlerischen und seit 1988 auch wirtschaftlichen Erfolgs einer Organisationsform, die für die letzten drei Jahrzehnte sicherlich die richtige war. Doch andere Zeiten verlangen andere Formen! Und so hat der Österreichische Bundestheaterverband – das Generalsekretariat und die Direktio-nen der drei Häuser – innerhalb kürzester Zeit einen radikalen Über-gang vollzogen: von der Kameralistik zum Gesellschaftsrecht, vom Bundesbetrieb zum Konzern nach GmbH-Recht.

Ein spannender, aufregender, arbeitsintensiver „fliegender Wech-sel“, ein Umstieg aus dem laufenden Betrieb in eine neue Zeit der Österreichischen Bundestheater. Und immer mit dem Ziel: unser Publikum soll und darf von Veränderungen – Verbesserungen natür-lich ausgenommen – nichts bemerken! Ob das wirklich gelungen ist, haben heute andere, unsere Kunden, zu beurteilen.

Es ist auch der letzte Bundestheaterbericht, der dem Nationalrat gemäß einer EntschlieÙung vom 25. Feber 1993 zur parlamentari-schen Behandlung vorzulegen ist. Trotzdem hoffen alle Mitarbeiter des *Bundestheaterkonzerns*, daß uns die zuständigen Vertreter der Gesetzgebung und Vollziehung dieses Landes auch in Zukunft mit demselben Verständnis, demselben Interesse und derselben Unter-stützungsbereitschaft begegnen werden wie bisher!



Dr. Georg Springer

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Werke – Statistik	
Burgtheater	6
Akademietheater	14
Staatsoper	20
Volksoper	34
Besucherstatistiken	
Besucherstatistik	40
Abonnements	42
Zyklen für Staats- und Volksoper	43
Presse-, Regie- und Dienstkarten, Ermäßigte Karten	44
Die Premieren der Bundestheater	
Burgtheater	46
Akademietheater	52
Staatsoper	57
Volksoper	66
Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten	
Gastspiele	72
... Off Opera	75
Ausstellungen	76
Schulprojekte	78
Ballettschule	80
Fernseh- und Hörfunkaufzeichnungen	82
Kostümentlehnungen	87
Dekorationsentlehnungen	88
Finanzielle Gebarung	
Nettoeinnahmen aus Kartenverkauf	94
Einnahmen	95
Ausgaben	96

Werke – Statistik

Besucherfrequenz

BURGTHEATER

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen/ <i>Bernhard</i> (30. 6. 1999 Übernahme ins Burgtheater) (30. 9. 1998 Premiere im Akademietheater)	1 ^{a)} + 51	1 ^{a)} + 51	1.339 + 26.240	100,00	100,00
Der Diener zweyer Herren/ <i>Goldoni</i> (29. und 30. 10. 1997 VA, 31. 10. 1997 Premiere)	33	2	1.711	65,61	71,05
Die Fahrt im Einbaum oder Das Stück zum Film vom Krieg/ <i>Handke</i> (9. 6. 1999 UA)	11	11	8.383	64,31	68,31
Der Floh im Ohr/ <i>Feydeau</i> (7. 6. 1997 Übernahme ins Burgtheater) (25. 4. 1997 VA, 26. 4. 1997 Premiere im Akademietheater)	41 + 11	6	4.760	60,61	65,28
Harold und Maude/ <i>Higgins</i> ¹⁾ (7. 6. 1998 Übernahme ins Burgtheater) (25. 2. 1998 Premiere im Akademietheater)	32 + 18	27	23.854	67,93	72,54

Heldenplatz/ <i>Bernhard</i> (4. 11. 1988 UA)	110 ^{b)}	7	7.889	88,53	91,18
Krähwinkelfreiheit/ <i>Nestroy</i> (20. 6. 1998 UA)	21	17	12.751	55,93	59,61
Minna von Barnhelm/ <i>Lessing</i> (16. 10. 1998 N)	38	38	35.617	69,90	74,59
Mutter Courage und ihre Kinder/ <i>Brecht</i> (28. 2. 1998)	37	17	13.441	62,13	66,55
Nora oder Ein Puppenheim/ <i>Ibsen</i> (30. 4. 1997)	50	12	8.457	55,80	59,68
Professor Bernhardi/ <i>Schnitzler</i> (9. 5. 1998)	31	23	21.804	74,47	79,89
Publikumsbeschimpfung/ <i>Handke</i> ²⁾ (14. 1. 1999 Übernahme ins Burgtheater) (5. 5. 1998 Premiere im Akademietheater)	6 ^{d)} + 50	6 ^{d)} + 41	4.274	54,72	58,11
Romeo und Julia/ <i>Shakespeare</i> (5., 6. 4. 1995 VA, 8. 4. 1995 Premiere)	70	4	4.597	87,80	90,25

UA = Uraufführung, N = Neuinszenierung, VA = Voraufführung, 1) sowie eine öffentliche Probe am 23. 2. 1998, 2) sowie eine öffentliche Probe am 2. 5. 1998

BURGTHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Der Theatermacher/ <i>Bernhard</i> (1. 9. 1986)	90 ^{dl}	5	3.686	56,32	59,25
La Vie Parisienne (Pariser Leben)/ <i>Offenbach</i> (eine Produktion der Wiener Festwochen und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin, in Koproduktion mit dem Burgtheater) (1. 9. 1998)	21 ^{§l}	21	16.617	62,75	67,09
Vor dem Ruhestand/ <i>Bernhard</i> (15. 1. 1999 N)	28	28	24.415	67,86	72,23
Das weite Land/ <i>Schnitzler</i> (3. 3. 1999 Übernahme ins Burgtheater) (8. 1. 1999 Premiere im Akademietheater)	18 + 11	18 + 11	18.486 + 5.153	79,34	84,61
Wiener Blut/ <i>Kresnik</i> (1. 4. 1999 UA)	12	12	12.045	77,40	80,56
Wilder Sommer/ <i>Goldoni</i> (18., 19., 20. und 22. 12. 1998 VA, 2. 1. 1999 UA)	14	14	10.036	59,35	63,64
§ = Zusätzlich 5 Vorstellungen im Rahmen der Wiener Festwochen 1998					

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:

Derrick in der Burg (25. 11. 1998)	1	1	581	44,39	46,83
Josef Hader – Privat (11. 12. 1998)	3	3	3.427	88,83	91,21
Bruno Ganz liest Adalbert Stifter „Der Hagestolz“ (14. 12. 1998)	1	1	760	59,70	63,83
Helmut Griem und Maximilian Schell lesen „Max Frisch – Friedrich Dürrenmatt“ (15. 12. 1998)	1	1	510	40,06	41,92
Gerhard Polt und die Biermöslblosn – „Bayern open“ (6. 11. 1996)	4	2	2.380	93,48	95,06
Harald Schmidt liest „American Psycho“ (29. 3. 1999 Übernahme ins Burgtheater) (25. 1. 1999 im Akademietheater)	1 + 1	1 + 498	1.302	100,00	100,00
Kurt Ostbahn & Günter Brödl – Kopfschuß (1. 6. 1999)	1	1	529	42,76	45,83

BURGTHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
GASTSPIEL:					
Bayerisches Staatsschauspiel München Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) (19. 1. 1998)	5	1	819	63,19	67,57
Vestibül Landmannseite:					
König Ubu/Jarry (22. 1. 1999 N)	32	32	1.517	92,95	92,95
Fümms bö wö tää zää Uu/Schwitters (30. 9. 1997 N) (29. 3. 1999 Übernahme ins Kasino) (30. 3. 1998 Übernahme ins Akademietheater)	53 ^{ei} + 6 + 1	10 ^{fi} + 6	426 + 419	85,20	85,20
Wunschkonzert (21. 3. 1998)	34 ^{gl}	11 ^{gl}	312	49,06	49,06
Ein irischer Abend (8. 1. 1998) (12. 12. 1998 Übernahme ins Kasino)	31 + 2	14 + 2	695 + 175	99,29	99,29

LESUNGEN:					
Clemens Eich – Aufstehn und Gehn (21. 2. 1999)	1	1	50	100,00	100,00
Alltagsgeschichten/ <i>Spira</i> (10. 11. 1997 Übernahme ins Vestibül Landmannseite (25. 9. 1997 Übernahme ins Akademietheater) (16. 2. 1996 UA im Kasino)	22 + 2 + 16	14 + 1 + 1	597 + 281 + 39	84,20	84,20
Hui und Pfui der Welt! (23. 2. 1998 N)	8	2	106	100,00	100,00
Julia von Sell – Erich Kästner. Jahrgang 1899 „Gesang zwischen den Stühlen“ (23. 2. 1999 N)	13	13	552	84,92	84,92
Ein Kind unserer Zeit/ <i>Horváth</i> (17. 12. 1996)	23	4	67	31,60	31,60
Wunschloses Unglück/ <i>Handke</i> (27. 1. 1997)	25 ^{h)}	2 ⁱ⁾	97	97,00	97,00
Kasino am Schwarzenbergplatz:					
Bibapoh, Mozarts Il re pastore folgend/ <i>Franzobel</i> (13. 6. 1998 UA) (Gemeinschaftsproduktion mit den Wiener Festwochen)	10	4	358	44,97	44,97

BURGTHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Edward II./Marlowe (14. 2. 1998 VA, 21. 2. 1998 Premiere)	52	16	1.939	60,90	60,90
Fümms bö wö tää zää Uu/Schwitters (29. 3. 1999 Übernahme ins Kasino) (30. 9. 1977 Premiere Vestibül Landmannseite) (30. 3. 1998 Übernahme ins Akademietheater)	6 ⁱ⁾ +53 + 1	6 ^{k)} +10	419 +426	42,32	42,32
Kaspar/Handke (20. 2. 1999 N)	12 ^{l)}	12 ^{l)}	1.715	86,62	86,62
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:					
Michael Scharang liest aus „Das Jüngste Gericht des Michelangelo Spatz“ (29. 10. 1998)	1	1	88	44,22	44,22
Ein irischer Abend (12. 12. 1998 Übernahme ins Kasino) (8. 1. 1998 Premiere Vestibül Landmannseite)	2 +31	2 +14	175 +695	58,33	58,33

Lust/Jelinek (26. 2. 1999 Übernahme ins Kasino) (30. 4. 1993 Premiere Vestibül Landtmannseite)	4 ^{m)} +23	4	314	47,58	47,58
Alltagsgeschichten/Spira (16. 12. 1996 UA) (10. 11. 1997 Übernahme ins Vestibül Landtmannseite) (25. 9. 1997 Übernahme ins Akademietheater)	16 +22 + 2	1 +14 + 1	39 597 +281	26,00	26,00
In der Sache Hanns Eisler (13. 12. 1998)	1	1	123	82,00	82,00

UA = Uraufführung, VA = Voraufführung, ÖE = Österreichische Erstaufführung, N = Neuinszenierung

a) + 3 Auslandsgastspiele, b) + 10 Auslandsgastspiele, c) + 2 Auslandsgastspiele, d) + 2 Auslandsgastspiele, e) + 3 Auslandsgastspiele, f) + 2 Auslandsgastspiele, g) + 2 Auslandsgastspiele, h) + 2 Inlands- und 2 Auslandsgastspiele, i) + 2 Auslandsgastspiele, j) + 3 Auslandsgastspiele, k) + 2 Auslandsgastspiele, l) + 1 Auslandsgastspiel, m) + 8 Auslandsgastspiele

AKADEMIETHEATER

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Amphitryon/ <i>Kleist</i> (14. 11. 1997)	42	5	1.825	69,39	72,06
Die Blinden von Kilcrobally/ <i>O'Darkney</i> (5. 6. 1998 UA)	10	6	2.080	70,32	73,07
Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen/ <i>Bernhard</i> (30. 9. 1998 N) (30. 6. 1999 Übernahme ins Burgtheater)	51 ^{a)} + 1	51 ^{a)} + 1	26.240 + 1.339	97,09	97,35
Der deutsche Mittagstisch/ <i>Bernhard</i> (17. 1. 1990 Übernahme ins Akademietheater) (23. 10. 1987 Premiere Lusterboden)	118 ^{b)} + 127	10	3.888	78,36	80,07
Die Eingeborene/ <i>Kroetz</i> (28. 1. 1999 UA)	17 ^{d)}	17 ^{d)}	7.028	83,01	86,38
Fette Männer im Rock/ <i>Silver</i> (5. und 7. 10. 1997 VA, 8. 10. 1997 ÖE)	30	5	1.767	68,49	70,58

Fin de partie – Samuel Becketts Endspiel (31. 1. 1998)	38 ^{d)}	17 ^{e)}	8.466	93,79	94,45
Der Golem in Bayreuth/ <i>Berkéwicz</i> (18. 5. 1999 UA)	10	10	4.058	84,54	85,32
Der Heiratsantrag & Der Bär/ <i>Tschechow</i> (11. 6. 1997 Übernahme ins Akademietheater) (14. 5. 1998 Übernahme ins Burgtheater) (21. 3. 1997 Übernahme ins Kasino) (13. 4. 1995 Premiere im Vestibül Landtmannseite)	37 ^{f)} + 1 +14 +10	7	3.380	96,96	97,88
Die heilige Johanna der Schlachthöfe/ <i>Brecht</i> (25. und 26. 3. 1997 VA, 27. 3. 1997 Premiere)	36	2	680	68,41	70,65
Kinder der Sonne/ <i>Gorkij</i> (29., 30. 6. und 1., 2. 9. 1988 VA, 3. 9. 1988 Premiere)	117	9	4.081	98,79	99,45
Der Kirschgarten/ <i>Tschechow</i> (16. 2. 1996)	56	2	988	100,00	100,00
Die Liebe in Madagaskar/ <i>Turrini</i> (3. 4. 1998 UA)	44 ^{g)}	29 ^{g)}	13.982	96,81	98,54
Die Präsidentinnen/ <i>Schwab</i> (21. 5. 1994 Premiere im Akademietheater) (7., 8., 10. und 11. 5. 1994 VA im Kasino)	82 ^{h)} + 4	9	3.798	86,83	87,91

AKADEMIETHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Publikumsbeschimpfung/ <i>Handke</i> ¹⁾ (5. 5. 1998) (14. 1. 1999 Übernahme ins Burgtheater)	50 ⁱ⁾ + 6	41 ⁱ⁾ + 6	16.600 +4.274	82,27	83,16
Pünktchen und Anton/ <i>Kästner</i> (14. 11. 1998 N)	25	25	11.395	91,71	95,84
Purgatorium/ <i>Tabori</i> (29. 5. 1999 UA)	8	8	4.002	96,39	98,05
Sonnenuntergang/ <i>Babel</i> (8. 4. 1993 ÖE)	53 ⁱ⁾	3	1.250	96,67	97,74
Stecken, Stab und Stangl/ <i>Jelinek</i> (17. 11. 1997 Übernahme ins Akademietheater) (20. 9. 1997 ÖE im Kasino)	14 ^{k)} +15	7	2.895	85,98	87,43
Die Stühle/ <i>Ionesco</i> (17. 4. 1999 N)	14	14	6.605	94,74	96,23
Die Unterrichtsstunde & Die kahle Sängerin/ <i>Ionesco</i> (27. 6. 1997)	27	5	2.165	87,12	88,56

Weissagung & Selbstbezeichnung/ <i>Handke</i> (24. 3. 1997 Übernahme ins Akademietheater) (30. 1. 1997 Premiere im Kasino)	14 ¹⁾ + 4	4	1.226	62,20	64,13
Das weite Land/ <i>Schnitzler</i> (8. 1. 1999 N) (3. 3. 1999 Übernahme ins Burgtheater)	11 +18	11 +18	5.153 +18.486	99,25	99,83
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:					
Alltagsgeschichten/ <i>Spira</i> (25. 9. 1997 Übernahme ins Akademietheater) (10. 11. 1997 Übernahme ins Vestibül Landmanseite) (16. 1. 1996 UA im Kasino)	2 +22 +16	1 +14 + 1	281 +597 + 39	56,43	56,65
Nick Cave und die Schule für Dichtung (28. 9. 1998)	1	1	532	100,00	100,00
Alice Schwarzer und Julia von Sell lesen „Romy Schneider. Mythos und Leben“ (12. 11. 1998)	1	1	402	80,72	84,33
Beton. Ein Selbstgelächter/ <i>Bernhard</i> Monolog mit Peter Fitz (25. 11. 1998)	7	7	3.205	94,51	95,55

1) sowie eine öffentliche Probe am 2. 5. 1998

AKADEMIETHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Luc Bondy liest aus seinem Buch „Wo war ich?“ (30. 11. 1998)	1	1	236	49,48	50,11
Harald Schmidt liest „American Psycho“ (25. 1. 1999) (29. 3. 1999 Übernahme ins Burgtheater)	1 + 1	1 + 1	498 + 1.302	100,00	100,00
Theaterglühen – Liebeszenen aus Uraufführungen von Peter Turrini (7. 5. 1999)	2	2	761	76,41	80,47
Christoph Ransmayr liest „Die letzte Welt.“, „Luftburgtheater“ (29. 6. 1999)	1	1	492	92,48	94,00

AKADEMIETHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
GASTSPIELE:					
Theatergruppe RambaZamba, Berlin Medea. Der tödliche Wettbewerb (30. 1. 1999)	1	1	530	99,62	100,00

19

UA = Uraufführung
 VA = Voraufführung
 N = Neuinszenierung
 ÖE = Österreichische Erstaufführung
 a) + 3 Auslandsgastspiele

b) + 1 Auslandsgastspiel
 c) + 2 Auslandsgastspiele
 d) + 7 Auslandsgastspiele
 e) + 3 Auslandsgastspiele
 f) + 1 Inlandsgastspiel

g) + 2 Auslandsgastspiele
 h) + 7 Auslandsgastspiele
 i) + 2 Auslandsgastspiele
 j) + 4 Auslandsgastspiele
 k) + 4 Auslandsgastspiele
 l) + 3 Inlandsgastspiele

STAATSOPER

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
<i>Aida/Verdi</i> (30. 4. 1984)	61	3	6.704	98,36	100,00
<i>Ariadne auf Naxos/Strauss</i> (20. 11. 1976, 4. 9. 1992 WA)	130 ^{a)}	6	12.334	90,48	96,40
<i>Il Barbiere di Siviglia/Rossini</i> (28. 4. 1966)	279 ^{b)}	4	8.718	96,01	99,35
<i>Un Ballo in maschera/Verdi</i> (19. 10. 1986)	43	4	8.079	88,90	97,71
<i>La Bohème/Puccini</i> (9. 11. 1963)	270	5	11.179	98,41	99,60
<i>Carmen/Bizet</i> (9. 12. 1978)	90	6	13.632	100,00	100,00
<i>Cavallaria Rusticana/Mascagni*</i> (6. 6. 1985, 21. 3. 1999 MNE)	60	5	siehe „Pagliacci“		

Les Contes d'Hoffmann/ <i>Offenbach</i> (20. 12. 1993)	35	6	12.523	91,86	99,72
Don Carlo/ <i>Verdi</i> (7. 10. 1989)	37	4	8.797	96,80	99,94
Don Giovanni/ <i>Mozart</i> (12. 10. 1972)	130 ^{cl}	3	6.809	99,90	99,86
Elektra/ <i>Strauss</i> (10. 6. 1989)	31	3	6.330	92,87	98,96
L'Elisir d'Amore/ <i>Donizetti</i> (24. 4. 1980)	126	3	6.157	90,33	98,38
Die Entführung aus dem Serail/ <i>Mozart</i> (31. 10. 1990 Ü)	49 ^{sl}	4	8.010	88,14	97,98
Ernani/ <i>Verdi</i> (14. 12. 1998 N)	10	10	21.403	94,20	98,51
Eugen Onegin/ <i>Tschaikowski</i> (7. 4. 1997 WA)	27	3	5.908	86,67	96,07
Fedora/ <i>Giordano</i> (15. 12. 1994, Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen)	32	4	7.270	80,00	89,50

§ Inklusive 6 Vorstellungen im Theater an der Wien

STAATSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere. inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherszahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Fidelio/ <i>Beethoven</i> (9. 6. 1970)	163 ^{di}	4	8.658	95,27	99,88
Der fliegende Holländer/ <i>Wagner</i> (1. 12. 1972, 24. 3. 1994 MNE)	138	4	8.021	88,26	97,55
Der Freischütz/ <i>Weber</i> (19. 10. 1995)	26	5	9.142	80,48	95,25
Götterdämmerung/ <i>Wagner</i> (17. 5. 1993)	15	2	4.384	96,48	99,71
Guillaume Tell/ <i>Rossini</i> (24. 10. 1998 N)	10	10	21.019	92,51	99,23
Hérodiade/ <i>Massenet</i> (12. 2. 1995)	22	5	8.725	76,80	88,90
Jérusalem/ <i>Verdi</i> (10. 12. 1995 ÖE)	23	6	10.439	76,58	91,63

L'Italiana in Algeri/ <i>Rossini</i> (28. 9. 1987, 23. 2. 1994 WA)	41	4	8.004	88,07	95,85
Linda di Chamounix/ <i>Donizetti</i> (19. 10. 1997, Koproduktion mit dem Teatro alla Scala/Milano)	13	4	7.077	77,87	92,80
Lohengrin/ <i>Wagner</i> (21. 1. 1990)	32	3	6.366	93,40	98,96
Lucia di Lammermoor/ <i>Donizetti</i> (23. 3. 1978, 13. 9. 1992 WA)	119	3	6.479	95,06	100,00
Macbeth/ <i>Verdi</i> (7. 2. 1982, 28. 3. 1999 WA)	39	4	8.799	96,82	99,31
Madama Butterfly/ <i>Puccini</i> (19. 9. 1957)	306	3	6.296	92,37	98,12
Mefistofele/ <i>Boito</i> (13. 2. 1997, Koproduktion mit dem Teatro alla Scala/Milano)	17	5	9.173	80,75	93,40
Die Meistersinger von Nürnberg/ <i>Wagner</i> (21. 10. 1975, 10. 9. 1995 WA)	58	3	5.491	80,56	94,62
Le Nozze di Figaro/ <i>Mozart</i> (10. 5. 1977, 17. 10. 1993 MNE)	186 ^{el}	5	11.291	99,39	99,98

STAATSOOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Oedipe/ <i>Enescu</i> (29. 5. 1997, Koproduktion mit der Deutschen Oper Berlin)	11	3	4.320	63,38	73,53
Otello/ <i>Verdi</i> (10. 5. 1987)	59	3	6.357	93,27	98,40
Pagliacci/ <i>Leoncavallo</i> * (6. 6. 1985, 21. 3. 1999 MNE)	60	5	11.312	99,58	100,00
Palestrina/ <i>Pfitzner</i> (23. 5. 1999 N)	5	5	9.797	86,24	97,85
Parsifal/ <i>Wagner</i> (18. 3. 1979)	54	2	4.320	95,07	99,94
Peter Grimes/ <i>Britten</i> (12. 2. 1996 EA)	23	5	7.818	68,82	80,43
Pique Dame/ <i>Tschaikowski</i> (22. 11. 1982, 29. 5. 1999 WA)	34	4	9.078	99,89	99,94

Le Prophète/ <i>Meyerbeer</i> (21. 5. 1998)	12	6	9.450	69,32	82,27
I Puritani/ <i>Bellini</i> (2. 5. 1994)	32	3	5.706	83,71	96,85
Das Rheingold/ <i>Wagner</i> (14. 10. 1992)	21	3	6.544	96,01	99,69
Rienzi, der letzte der Tribunen/ <i>Wagner</i> (13. 12. 1997)	13	5	9.531	83,90	96,57
Rigoletto/ <i>Verdi</i> (13. 3. 1983, 15. 4. 1995 WA)	56	5	11.331	99,74	100,00
Der Rosenkavalier/ <i>Strauss</i> (13. 4. 1968, 18. 3. 1994 MNE)	274 ^{h)}	5	10.482	92,27	99,92
Salome/ <i>Strauss</i> (22. 12. 1972)	158 ^{g)}	3	6.352	93,19	97,81
Die schweigsame Frau/ <i>Strauss</i> (21. 12. 1996, Koproduktion mit der Sächsischen Staatsoper Dresden)	16	3	5.364	78,70	90,85
Siegfried/ <i>Wagner</i> (14. 3. 1993)	17	2	4.073	89,63	95,92

STAATSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Stiffelio/ <i>Verdi</i> (26. 10. 1996, Eine Produktion der Royal Opera Covent Garden, London)	23	6	10.099	74,08	87,62
Tosca/ <i>Puccini</i> (3. 4. 1958)	448	7	14.854	93,40	97,42
La Traviata/ <i>Verdi</i> (25. 12. 1971)	216	4	8.973	98,73	99,97
Il Trovatore/ <i>Verdi</i> (22. 10. 1993)	36	4	8.410	92,54	100,00
I Vespri Siciliani/ <i>Verdi</i> (12. 2. 1998)	15	6	11.639	85,38	96,45
Die Walküre/ <i>Wagner</i> (19. 12. 1992)	27	3	6.446	94,57	99,14
Die Zauberflöte/ <i>Mozart</i> (19. 3. 1988)	124 ^{h)}	8	17.634	97,02	99,55

Operette:					
Die Fledermaus/ <i>Strauß</i> (31. 12. 1979)	96 ^{j)}	3	6.295	92,36	99,92
Die lustige Witwe/ <i>Lehár</i> (3. 2. 1999 N)	20 ^{j)}	20 ^{j)}	38.040	83,71	97,57
Ballete:					
Die Bajadere/ <i>Malakhov, Petipa/Minkus</i> (11. 3. 1999 N)	7	7	14.329	90,10	97,49
Die Puppenfee/ <i>Hasreiter, Dill/Báyer</i> (4. 10. 1888 UA, 21. 12. 1997 NE)	821	2	3.321	73,34	90,66
Raymonda/ <i>Nurejew, Petipa/Glasunow</i> (26. 1. 1985, 2. 11. 1997 NE)	40	5	7.981	70,50	82,78
Schwanensee/ <i>Nurejew, Petipa, Iwanow/ Tschaikowski</i> (15. 10. 1994, 23. 11. 1996 NE)	152	6	12.326	90,47	95,72
Wolfgang Amadé/ <i>Zanella/Mozart, Salieri</i> (12. 3. 1998 UA)	13	7	11.409	71,95	86,30

j) Inklusive 9 Vorstellungen im Rahmen von „Wiener Sommer, Klangbogen '99“.

STAATSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
<i>Strawinski-Abend:</i> Symphony* / Movements* / Sacre*	17	2	3.481	76,88	89,98
<i>Wiener Abend:</i> La Valse* / Große Fuge* / Alles Walzer*	11	2	3.765	83,15	98,94
<i>Wiener Abend:</i> Große Fuge* / Mythos* / Alles Walzer* /	3	3	4.036	59,42	69,89
Thema und Variationen* / Bits and Pieces* / Bolero* (9. 11. 1998 N)	5	5	8.924	78,83	89,48
Saisonschluß-Gala (25. 6. 1999)	1	1	2.056	90,49	95,95
Idomeneo-Tänze (Laus Deo)* / Die Puppenfee	10	5	9.291	82,08	94,58

* Nicht abendfüllend, siehe auch Seiten 32 und 33.

STAATSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
KONZERT:					
Die Wiener Philharmoniker in der Wiener Staatsoper Am Todestag von Gustav Mahler 3. Symphonie in d-Moll/Mahler (18. 5. 1999)	1	1	2.272	100,00	100,00
MATINEEN MIT PROF. DR. MARCEL PRAWY:					
Guillaume Tell (18. 10. 1999)	1	1	1.763	77,87	98,23
Die lustige Witwe (31. 1. 1999)	1	1	1.731	77,48	97,76
Palestrina (16. 5. 1999)	1	1	1.486	65,64	82,85
MATINEE MIT MAG. WAGNER-TRENKWITZ:					
Ernani (6. 12. 1998)	1	1	1.601	70,72	90,28

STAATSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
SONSTIGE MATINEEN/WERKEINFÜHRUNGEN:					
Renato Zanella – zur Premiere Thema u. Variationen/Bits and Pieces/Bolero (1. 11. 1998)	1	1	681	30,08	38,48
Renato Zanella – zur Premiere Die Bajadere (7. 3. 1999)	1	1	1.324	58,48	72,78
Matinee der Ballettschule (10. 6. 1998)	1	1	1.403	61,97	79,96
Hommage à Johann Strauß (13. 6. 1999)	1	1	1.478	65,28	77,02

STAATSOPERNBALLETT IM ODEON:					
Zanella: Tanz à la carté (25. 11. 1998 und 27. 6. 1999)	5	2	409	68,62	68,62
Off Ballett V (26. 11. 1998)	4	4	1.037	87,00	87,00
Off Ballett VI (24. 6. 1999)	3	3	616	68,90	68,90
Junge Choreographen I (28. 6. 1999)	1	1	250	83,89	83,89

Außerdem DON GIOVANNI 5 Vorstellungen im Theater an der Wien mit 5.290 Besuchern.

ÖE = Österreichische Erstaufführung
 EA = Erstaufführung an der Wiener Staatsoper
 N = Neuinszenierung

MNE = Musikalische Neueinstudierung
 WA = Wiederaufnahme
 Ü = Übernahme
 * nicht abendfüllend, siehe auch Seiten 32 und 33

a) + 17 Auslandsgastspiele
 b) + 2 Auslandsgastspiele
 c) + 3 Auslandsgastspiele

d) + 9 Auslandsgastspiele
 e) + 14 Auslandsgastspiele
 f) + 14 Auslandsgastspiele

g) + 11 Auslandsgastspiele
 h) + 6 Auslandsgastspiele (inklusive einer halbszenischen Aufführung)
 i) + 4 Auslandsgastspiele

Staatsoper Ballett

Werk	Choreograph	Komponist	Datum der Premiere	Anzahl der Vorstellungen seit der Premiere inklusive der Saison 1998/99	Anzahl der Vorstellungen Saison 1998/99
Alles Walzer	Zanella	Johann Strauß Sohn Josef Strauß, Mahler	18. 3. 1997	22 ^{ai}	9 ^{bi}
Die Bajadere	Malakhov, Petipa	Minkus	11. 3. 1999	7	7
Bits and Pieces	van Manen	Byrne, Eno, Mendelssohn Bartholdy	9. 11. 1998	5	5
Bolero	Zanella	Ravel	9. 11. 1998	5	5
Große Fuge	van Manen	Beethoven	23. 6. 1987 (18. 3. 1997 NE)	61 ^{ci}	8 ^{di}
Idomeneo-Tänze (Laus Deo)	Zanella	Mozart	21. 12. 1997	10	5
Movements	Zanella	Strawinski	14. 4. 1996	22 ^{ei}	3 ^{fi}
Mythos	Zanella	Nitsch	UA 12. 6. 1998	5 ^{gi}	3
Die Puppenfee	Hasreiter, Dill	Bayer	UA 4. 10. 1888 20. 12. 1983 Wiederherstellung der Urfassung NE 21. 12. 1997	821	7

Raymonda	Nurejew, Petipa	Glasunow	26. 1. 1985 NE 2. 11. 1997	40	5
Sacre	Zanella	Strawinski	14. 4. 1996	19 ^{h)}	2
Schwanensee	Nurejew, Petipa Iwanow	Tschaikowski	15. 10. 1964 NE 23. 11. 1996	152	6
Symphony	Zanella	Strawinski	14. 4. 1996	21 ⁱ⁾	6
Thema und Variationen	Balanchine	Tschaikowski	9. 11. 1998	6 ⁱ⁾	6 ^{j)}
La Valse	Balanchine	Ravel	14. 4. 1978 NE 18. 3. 1996	24 ^{h)}	3 ^{k)}
Wolfgang Amadé	Zanella	Mozart, Salieri	UA 18. 3. 1998	13	7

UA = Uraufführung
NE = Neueinstudierung

- a) inklusive 2 Auslandsgastspiele und 3 Inlandsgastspiele
- b) inklusive 3 Auslandsgastspiele und 1 Inlandsgastspiel
- c) inklusive 22 Auslandsgastspiele und 1 Inlandsgastspiel
- d) inklusive 3 Auslandsgastspiele
- e) inklusive 7 Auslandsgastspiele und 1 Inlandsgastspiel
- f) inklusive 1 Auslandsgastspiel
- g) inklusive 2 Inlandsgastspiele
- h) inklusive 2 Auslandsgastspiele und 2 Inlandsgastspiele
- i) inklusive 6 Auslandsgastspiele
- j) inklusive 1 Inlandsgastspiel
- k) inklusive 1 Inlandsgastspiel

VOLKSOPER

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Operetten:					
Die Csárdásfürstin/ <i>Kálmán</i> (23. 10. 1982)	188 ^{cl}	9 ^{bl}	10.494	83,95	86,05
Der fidele Bauer/ <i>Fall</i> (13. 9. 1997)	45	22	22.757	74,47	77,32
Die Fledermaus/ <i>J. Strauß</i> (24. 10. 1993; 1. 4. 1999 VA, 4. 4. 1999 Premiere)	125 ^{cl §}	24 ^{dl §}	30.057	90,34	90,97
Im Weißen Rössl/ <i>Benatzky</i> (15. 5. 1993, 23. 9. 1998 WA)	51	10	11.324	81,53	83,52
Das Land des Lächelns/ <i>Lehár</i> (28. 9. 1996)	34	3	3.370	80,87	83,50
Die lustige Witwe/ <i>Lehár</i> (27. 2. 1992)	98 ^{el}	10 ^{fl}	12.139	87,39	89,23
Eine Nacht in Venedig/ <i>J. Strauß</i> (22. 5. 1989)	112	6	7.754	93,04	93,76
§ Davon 12 Vorstellungen in der NE vom 4. 4. 1999					

Der Opernball/ <i>Heuberger</i> (25. 2. 1995 WA)	26	5	5.261	75,75	78,09
Ein Walzertraum/ <i>Straus</i> (1. 3. 1988, 5. 9. 1998 WA)	66	13	15.734	87,14	88,94
Wiener Blut/ <i>J. Strauß</i> (7. 1. 1998 NE)	25	13	16.663	92,28	93,97
Der Zigeunerbaron/ <i>J. Strauß</i> (4. 4. 1998)	22	11	13.127	85,92	88,01
Opern:					
Die Bernauerin/ <i>Orff</i> (18. 12. 1997 VA, 20. 12. 1997 Premiere)	18	6	6.875	82,49	83,47
Boris Godunow/ <i>Mussorgski</i> (12. 6. 1998)	13	7	8.000	82,28	83,09
Carmen/ <i>Bizet</i> (20. 12. 1995)	43	6	7.373	91,50	91,56
La Cenerentola/ <i>Rossini</i> (5. 4. 1997)	21	6	7.086	85,03	86,56
Don Giovanni/ <i>Mozart</i> (17. 12. 1988)	81	5	6.441	92,74	92,97

VOLKSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Die Hochzeit des Figaro/ <i>Mozart</i> (3. 12. 1989)	79	7	8.585	88,30	88,97
Hänsel und Gretel/ <i>Humperdinck</i> (1. 12. 1985)	84	6	7.871	95,13	95,27
Der König Kandaules/ <i>Zemlinsky</i> (14. 6. 1997 ÖE)	14	4	3.439	62,35	62,74
Der Konsul/ <i>Menotti</i> (23. 10. 1998 N)	5	5	5.727	82,46	81,87
Die lustigen Weiber von Windsor/ <i>Nicolai</i> (17. 10. 1994, 25. 4. 1999 WA)	22	5	5.647	81,31	82,90
Die Meistersinger von Nürnberg/ <i>Wagner</i> (13. 12. 1998 N)	8	8	10.753	99,51	99,48
Norma/ <i>Bellini</i> (30. 10. 1997)	16	6	5.668	68,01	68,32

Ein Sommernachtstraum/ <i>Britten</i> (27. 2. 1998)	13	6	7.206	86,47	86,19
Die Zauberflöte/ <i>Mozart</i> (27. 2. 1999 N)	12	12	16.020	96,11	96,13
Musicals:					
La Cages aux Folles/ <i>Herman</i> (1. und 4. 1. 1991 VA, 7. 1. 1991 Premiere)	143	13	12.765	70,69	72,01
Gigi/ <i>Loewe</i> (28. 5. 1999 N)	20	20	22.750	81,89	84,20
Kiss me Kate/ <i>Porter</i> (27. und 28. 10. 1995 VA, 30. 10. 1995 Premiere)	41	8	9.486	85,37	87,41
Der Mann von La Mancha/ <i>Wasserman/Leigh</i> (28. 5. 1994)	60	6	6.775	81,29	82,57
My Fair Lady/ <i>Loewe</i> (5. 12. 1993)	76	9	11.139	89,10	89,88
Ballette:					
Dance! Dance! Dance!/ <i>Duddy/div. Komponisten</i> (6. 11. 1996)	17	9	9.315	74,51	74,94

VOLKSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1998/99 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1998/99	Saison 1998/99			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Sonstige Veranstaltungen:					
Lieder meines Lebens Soloabend mit Dagmar Kaller (22. und 23. 3. 1999)	2	2	2.714	97,70	97,84
Soloabend Karlheinz Hackl – „Na sowas“ (4. 9. und 10. 11. 1998)	2	2	1.771	63,75	62,49
Ich lade gern mir Gäste ein Gala – 100 Jahre Volksoper (12. 12. 1998)	1	1	1.389	100,00	100,00
Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust – Johann-Strauß-Festkonzert (24. und 25. 5. 1999)	2	2	2.608	93,88	94,57
Im Rampenlicht – Heltau-Solo (24. 1. 1998)	10	2	1.501	54,03	55,85

N = Neuinszenierung, ÖE = Österreichische Erstaufführung, VA = Voraufführung, WA = Wiederaufnahme, NE = Neueinstudierung
a) + 6 Auslandsgastspiele, b) + 4 Auslandsgastspiele, c) + 8 Auslandsgastspiele, d) + 4 Auslandsgastspiele, e) + 12 Auslandsgastspiele, f) + 6 Auslandsgastspiele

Besucherstatistik

Besucherstatistik

	Vorstellungen im Stammhaus					
	Anzahl der Vorstellungen	Abo-Vorstellungen	Zyklen Vorstellungen	Besucher	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Burgtheater						
1997/98	281	150	-	249.382	68,76	73,03
1998/99	280	150	-	244.470	67,80	72,05*
Vestibül						
1997/98	124	-	-	5.803	91,31	91,31
1998/99	103	-	-	4.419	83,46	83,46
Kasino						
1997/98	66	-	-	9.884	82,94	82,94
1998/99	47	-	-	5.170	61,48	61,48
Wiener Festwochen im Burgtheater						
1997/98	5	-	-	4.567	77,59	79,54
1998/99	4	-	-	4.748	91,62	95,39
Akademietheater						
1997/98	310	130	-	143.701	91,32	92,88
1998/99	313	130	-	140.489	89,57	91,01*
Staatsoper						
1997/98	298	120	32	603.909	89,25	96,53
1998/99	307	120	33	610.633	87,58	95,59^{b)}
Staatsoper im Theater an der Wien						
1997/98	4	-	-	4.053	95,86	96,30
1998/99	5	-	-	5.290	100,00	100,00
Staatsoper im Odeon						
1997/98	12	-	-	1.896	50,37	50,37
1998/99	10	-	-	2.312	77,58	77,58
Volksooper						
1997/98	296	110	55	358.887	87,39	88,45
1998/99	289	110	58	337.584	84,25	85,51^{b,c)}
Gesamtzahl der Vorstellungen						
1997/98	1.396					
1998/99	1.358					
Gesamtbesucher						
1997/98				1.382.082		
1998/99				1.355.115		

* Nicht brücksichtigt sind 6.784 verkaufte, nicht eingelöste Wahlabo-Schecks. Ihre anteilige Berücksichtigung würde zu einer Auslastung von 73,37 % im Burgtheater und von 92,67 % im Akademietheater führen.

	Matineen		Gastspiele		Insgesamt	
	Anzahl der Vorstellungen	Besucher	Anzahl der Vorstellungen	Besucher	Gesamtanzahl der Vorstellungen	Gesamtbesucher
	-	-	5	4.306	286	253.688
	-	-	-	-	280	244.470 ^{a)}
	-	-	3	640	127	6.443
	-	-	7	651	110	5.070
	-	-	8	5.363	74	15.247
	-	-	1	220	48	5.390
	-	-	-	-	5	4.567
	-	-	-	-	4	4.748
	-	-	16	10.744	326	154.445
	-	-	21	10.218	334	150.707
	9	12.082	8	8.771	315	624.762
	8	11.467	5	7.900	320	630.000
	-	-	-	-	4	4.053
	-	-	-	-	5	5.290
	-	-	-	-	12	1.896
	-	-	-	-	10	2.312
	2	1.107	1	750	299	360.744
	-	-	14	24.500	303	362.084
	11		41		1.448	
	8		48		1.414	
		13.189		30.574		1.425.845
		11.467		43.489		1.410.071

a) + 7.919 Besucher in 7 Vorstellungen der Internationalen Tanzwochen im Juli 1999.

b) + 1.368 Besucher in 5 Vorstellungen bei „Wieher Staatsoper und Volksoper Wien im Jugendstiltheater“.

c) + 388 Besucher bei 2 Matineen auf der Probebühne der Volksoper Wien.

Festabonnements

	Gruppen	Abonnenten	Vermietete Sitze	Einnahmen
BURGTHEATER				
1996/97	30	5.868	11.482	11.749.665,-
1997/98	30	5.582	10.934	12.523.994,-
1998/99	30	5.412	10.587	12.046.745,-
AKADEMIETHEATER				
1996/97	26	2.712	5.252	5.262.035,-
1997/98	26	2.488	4.801	5.112.955,-
1998/99	26	2.516	4.826	5.063.994,-
STAATSOPER				
1996/97	24	12.006	23.903	79.891.185,-
1997/98	24	11.937	23.688	79.808.310,-
1998/99	24	11.791	23.354	78.471.935,-
VOLKSOPER				
1996/97	22	5.671	11.628	20.205.255,-
1997/98	22	5.524	11.193	19.567.215,-
1998/99	22	5.292	10.703	18.939.750,-

**Insgesamt hatten die Österreichischen Bundestheater in der Saison 1998/99
25.011 Abonnenten mit 49.470 Sitzplätzen.
Die Einnahmen aus diesen Abonnements betragen 114.522.424,- Schilling.**

Wahlabonnements für Burg- und Akademietheater

Wahlabonnement I (für Jugendliche bis 27 Jahre)

	Preisgruppe 1	Preisgruppe 2	Preisgruppe 3	Gesamt	Einnahmen
Anzahl der Scheckhefte (pro Heft 10 Schecks)	45	100	210	355	421.000,-

Wahlabonnement II (für Personen ab 27 Jahren)

Anzahl der Scheckhefte (pro Heft 10 Schecks)	1.915	2.111	2.092	6.118	13.077.800,-
----------------------------------------------------	-------	-------	-------	-------	--------------

**In Burg- und Akademietheater hatten in der Spielzeit 1998/99
5.456 Wahlabonnenten mit 6.473 Scheckheften
(10 Schecks pro Heft) insgesamt 64.730 Schecks.
Die Einnahmen aus diesen Abonnements betragen 13.498.800,- Schilling.
Die Wahlabonnenten haben für das Burg- und Akademietheater
57.946 Schecks eingelöst.**

Zyklen für Staats- und Volksoper Saison 1998/99

	Zyklus- inhaber	vermietete Sitze	Anzahl der Vorstellungen		Einnahmen
			Staatsoper	Volksoper	
Champagner-Zyklus	93	192	2	3	619.011,-
Familien-Zyklus	71	197	1	4	409.164,-
Kinder-Zyklus	161	454	2	1	515.834,-
Shakespeare-Zyklus	109	233	1	3	460.683,-
Sonntag-Nachmittag-Zyklus	336	709	3	2	2.339.703,-
Ballett-Zyklus	71	132	5	–	370.865,-
Ballettpremieren-Zyklus	107	187	4	–	468.630,-
Zyklus I	257	486	5	–	1.535.085,-
Zyklus II	234	425	5	–	1.453.995,-
Zyklus III	168	326	5	–	1.182.375,-
Geschenk-Zyklus	129	268	–	4	497.529,-
Johann-Strauß-Zyklus	42	87	–	5	155.862,-
Mozart-Zyklus I	121	353	–	3	343.153,-
Mozart-Zyklus II	118	244	–	3	334.396,-
Musical-Zyklus	140	314	–	6	705.213,-
Operetten-Zyklus	152	338	–	4	584.433,-
Premieren-Zyklus I	160	316	–	9	1.095.660,-
Premieren-Zyklus II	197	403	–	7	1.152.684,-
Zyklus „Große Oper“	158	322	–	4	627.444,-
Summe	2.824	5.986	33	58	14.851.719,-

Presse-, Regie- und Dienstkarten 1998/99

	Burgtheater ¹⁾	Akademietheater	Staatsoper ²⁾	Volksoper
Pressekarten	2.120	1.670	2.963	1.254
Regiekarten ¹⁾	12.442	8.244	23.199	26.680
Dienstkarten	9.774	5.706	16.200 ³⁾	14.317 ⁴⁾
	24.336	15.620	42.362	42.251

¹⁾ Regiekarten werden Mitgliedern der Österreichischen Bundestheater nur dann, wenn eine Vorstellung nicht ausverkauft ist, und darüber hinaus Personen, deren Besuch im künstlerischen oder wirtschaftlichen Interesse der Bundestheater liegt, zur Verfügung gestellt.

¹⁾ Inklusive Vestibül und Kasino

²⁾ Inklusive Odeon

³⁾ Davon 102 Stehplätze

⁴⁾ Davon 61 Stehplätze

	Burgtheater	Akademietheater	Staatsoper	Volksoper
Ermäßigte Karten ¹⁾	21.517 ¹⁾	13.433	4.747 ²⁾	11.477 ³⁾

¹⁾ Für Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Arbeitslose

¹⁾ Inklusive Vestibül und Kasino

²⁾ Inklusive Odeon

³⁾ Inklusive 8.700 Last Minute Tickets
(50 % Ermäßigung ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn)

**Die Premieren
der Bundestheater**
in der Spielzeit 1998/99

BURGTHEATER

16. Oktober 1998

Premiere

Gotthold Ephraim Lessing

**MINNA VON BARNHELM
oder Das Soldatenglück**

Inszenierung: Jens Daniel HERZOG, Regie-Mitarbeit: Barbara KRÖGER, Bühnenbild: Bernhard KLEBER, Kostüme: Ann POPPEL, Musik: Gerd BESSLER, Dramaturgie: Hermann BEIL

2. Jänner 1999

Uraufführung

Carlo Goldoni – Einar Schleeff

WILDER SOMMER

Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme: Einar SCHLEEFF, Mitarbeit: Susan TODD, Licht: Ulrich EH, Tanzeinstudierung: Susanne KIRNBAUER, Musikalische Einstudierung: Wolfgang SAUSENG, Dramaturgische Beratung: Hans-Ulrich MÜLLER-SCHWEFE

15. Jänner 1999

Premiere

Thomas Bernhard

VOR DEM RUHESTAND

Eine Komödie von deutscher Seele

Inszenierung: Claus PEYMANN, Bühnenbild: Karl-Ernst HERRMANN, Kostüme: Joachim HERZOG, Dramaturgie: Hermann BEIL

Aufführungsrechte und ©: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

1. April 1999

Uraufführung

Johann Kresnik / Uschi Otten

WIENER BLUT

Inszenierung: Johann KRESNIK, Bühne: Martin ZEHETGRUBER, Kostüme: Heide KASTLER, Musik: Serge WEBER, Dramaturgie: Uschi OTTEN, Licht: Reinhard TRAUB

BURGTHEATER

9. Juni 1999

Uraufführung

Peter Handke

**DIE FAHRT IM EINBAUM
ODER DAS STÜCK VOM FILM ZUM KRIEG**

Inszenierung: Claus PEYMANN, Bühnenbild: Karl-Ernst HERRMANN,
Kostüme: Margit KOPPENDORFER, Dramaturgie: Hermann BEIL, Jutta FERBERS

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

SONDERVERANSTALTUNGEN

4. Oktober 1998

Ein FEST mit FORMAT

20. Juni 1999

DIE ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE WIEN

Ein Fest zum 150jährigen Bestehen

Die Andere Burg

IM BURGTHEATER

25. November 1998
DERRICK IN DER BURG

Horst Tappert im Gespräch mit Helmut Zilk
und
Horst Tappert liest aus seiner Biographie
„Derrick und ich“

11. Dezember 1998

JOSEF HADER
PRIVAT

14. Dezember 1998

BRUNO GANZ
liest
ADALBERT STIFTER
DER HAGESTOLZ

15. Dezember 1998

HELMUT GRIEM
und
MAXIMILIAN SCHELL
lesen aus dem Briefwechsel
MAX FRISCH – FRIEDRICH DÜRRENMATT
Einführung: Peter RUEDI

11. Jänner 1999

GERHARD POLT
und die
BIERMÖSL-BLOS
„Bayern open“

1. Juni 1999

KURT OSTBAHN & GÜNTER BRÖDL
KOPFSCHUSS
Ein mörderisch bunter Abend mit Musik

VESTIBÜL LANDTMANNSEITE

22. Jänner 1999

Premiere

Alfred Jarry

KÖNIG UBU

Übersetzung: Paul Pörtner

Inszenierung: Christian von TRESKOW, Bühnenbild: Jürgen LIER, Kostüme: Kristian BÖCHER,
Dramaturgie: Claudia ROMEDER, Tongestaltung: Christoph KALKOWSKI

Aufführungsrechte: Hartmann & Stauffacher Verlag, Köln

Die Andere Burg

IM VESTIBÜL LANDTMANNSEITE

21. Februar 1999

CLEMENS EICH

AUFSTEHN UND GEHN

Gedichte und Prosa

23. Februar 1999

ERICH KÄSTNER. JAHRGANG 1899

GESANG ZWISCHEN DEN STÜHLEN

von und mit Julia von SELL

Leserechte: dtv, Atrium, S. Fischer, C. Dressler, Knaus

BURGTHEATER

GASTSPIEL

*Eine Produktion der Wiener Festwochen
und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin
in Koproduktion mit dem Burgtheater*

9. Mai 1999

Premiere

Fjodor M. Dostojewski

DÄMONEN

Fassung von Frank Castorf auf der Grundlage der Neuübersetzung von Swetlana Geier unter dem Titel „Böse Geister“ und der Dramatisierung von Albert Camus unter dem Titel „Die Besessenen“, neu übersetzt von Hinrich Schmidt-Henkel.

Regie: Frank CASTORF, Bühne und Kostüme: Bert NEUMANN, Dramaturgie: Matthias PEES,
Musikalische Einrichtung: Thomas KRINZINGER

Aufführungsrechte: Rowohlt Verlag, Reinbek, und Ammann Verlag, Zürich

Weitere Aufführungen: 10., 11. und 12. Mai 1999

KASINO AM SCHWARZENBERGPLATZ

20. Februar 1999

Premiere

Peter Handke

KASPAR

Inszenierung: Philip TIEDEMANN, Bühne, Kostüme: Barbara SCHONHARDT,
Dramaturgie: Astrid THOMESSEN

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

Die Andere Burg

IM KASINO AM SCHWARZENBERGPLATZ

29. Oktober 1998

MICHAEL SCHARANG

liest aus

DAS JÜNGSTE GERICHT DES MICHAELANGELO SPATZ

Leserechte: Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg

13. Dezember 1998

IN DER SACHE HANNS EISLER

Ein musikalisch-literarischer Dialog

MERLIN-ENSEMBLE WIEN

AKADEMIETHEATER

30. September 1998

Premiere

Thomas Bernhard

**CLAUS PEYMANN VERLÄSST BOCHUM
UND GEHT ALS BURGTHEATERDIREKTOR NACH WIEN**

CLAUS PEYMANN KAUFT SICH EINE HOSE UND GEHT MIT MIR ESSEN

CLAUS PEYMANN UND HERMANN BEIL AUF DER SULZWIESE

Drei Dramolette

Inszenierung: Philip TIEDEMANN, Bühnenbild: Etienne PLÜSS, Kostüme: Margit KOPPENDORFER,
Dramaturgie: Hermann BEIL

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

14. November 1998

Premiere

Erich Kästner

PÜNKTCHE UND ANTON

Inszenierung: Klaus KUSENBERG, Bühnenbild: Günther HELLWEG, Kostüme: Adrienne ZEIDLER
Musik: Otmar KLEIN, Dramaturgie: Jutta FERBERS

Aufführungsrechte: Verlag Kindertheater, Hamburg, Uwe Weitendorf GmbH

8. Jänner 1999

Premiere

Arthur Schnitzler

DAS WEITE LAND

Tragikomödie

Inszenierung: Achim BENNING, Bühnenbild: Ferdinand WÖGERBAUER, Kostüme: Andrea BERND,
Musik und musikalische Einrichtung: Roland BATIK, Dramaturgie: Astrid THOMESSEN

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main

AKADEMIETHEATER

28. Jänner 1999

Uraufführung

Franz Xaver Kroetz

DIE EINGEBORENE

Stück für großes Kasperltheater

Inszenierung: Achim FREYER, Bühnenbild: Achim FREYER, Michael GRAESSNER,
Kostüme, Köpfe: Maria-Elena AMOS, Musik: Johannes WEIGAND, Roman KAMINSKI,
Urs HEFTI, Licht: Kurt-Rüdiger WOGATZKE, Dramaturgie: Konrad KUHN

Aufführungsrechte und ©: Franz Xaver Kroetz-Dramatik, München

17. April 1999

Premiere

Eugène Ionesco

DIE STÜHLE

aus dem Französischen von Jacqueline und Ulrich Seelmann-Eggebert

Inszenierung: Achim BENNING, Bühnenbild: Matthias KRALJ,
Kostüme: Leo BEI, Visuals: Ricarda DENZER, Musik: Clementine GASSER, Peter LÖSSL
Dramaturgie: Hermann BEIL

Aufführungsrechte: Theaterverlag Desch GmbH München

18. Mai 1999

Uraufführung

Ulla Berkéwicz

DER GOLEM IN BAYREUTH

Ein Musiktheaterspiel

Wiener Fassung: Einar Schleef, Musik: Lesch Schmidt

Inszenierung: Einar SCHLEEF, Musikalische Leitung: Jobst LIEBRECHT, Musikalische
Einstudierung: Anton GISLER, Kurt GOLD, Andreas RENSCH

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

AKADEMIETHEATER

29. Mai 1999

Uraufführung

George Tabori

PURGATORIUM

Inszenierung: George TABORI, Bühnenbild: Paul LERCHBAUMER, Kostüme: Adrienne ZEIDLER,
Musik: Stanley WALDEN, Dramaturgie: Vera STURM

Aufführungsrechte: Gustav Kiepenheuer Verlag, Berlin

Die Andere Burg

IM AKADEMIETHEATER

28. September 1998

NICK CAVE
und die
SCHULE FÜR DICHTUNG

12. November 1998

ALICE SCHWARZER und JULIA VON SELL
lesen aus
Alice Schwarzers Buch
ROMY SCHNEIDER. MYTHOS UND LEBEN

Leserechte: Kiepenheuer & Witsch Verlag, Köln

25. November 1998

Thomas Bernhard
BETON
„Ein Selbstgelächter“

Ein Monolog mit PETER FITZ

Textfassung und Regie: Hermann BEIL

Leserechte: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

30. November 1998

LUC BONDY
liest aus seinem Buch
WO WAR ICH?

Leserechte: Ammann Verlag, Zürich

Die Andere Burg

IM AKADEMIETHEATER

25. Jänner 1999

HARALD SCHMIDT

liest aus

Bret Easton Ellis

AMERICAN PSYCHO

Wiederholung: 29. März 1999, Burgtheater

7. Mai 1999

THEATERGLÜHEN

Sechs Liebesszenen aus sechs Uraufführungen

von und mit Peter TURRINI

29. Juni 1999

CHRISTOPH RANSMAYR

liest aus

DIE LETZTE WELT. LUFTBURGTHEATER

Leserechte: S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main

GASTSPIEL

Gastspiel der Theatergruppe RambaZamba, Berlin

30. Jänner 1999

MEDEA.

DER TÖDLICHE WETTBEWERB

Behinderte und ihr total verrücktes Theater

Inszenierung: Gisela HÖHNE, Bühnenbild, Kostüme: Angelika DUBUFÉ

STAATSOPER

24. Oktober 1998

Französische Erstaufführung an der Wiener Staatsoper

GUILLAUME TELL

Oper in vier Akten von Etienne de Jouy und Hippolyte Bis

Musik von Gioachino Rossini

Musikalische Leitung: Fabio LUISI, Inszenierung: David POUNTNEY,

Bühnenbild und Kostüme: Richard HUDSON, Lichtgestaltung: Robert BRYAN,

Choreinstudierung: Ernst DUNSHIRN, Choreographie: Renato ZANELLA

Bühnenrechte: Universal Edition AG Wien für BMG Ricordi Milano

9. November 1998

Ballett

Premiere

THEMA UND VARIATIONEN

Choreographie: George BALANCHINE, Einstudierung: Nanette GLUSHAK, Colleen NEARY

Musik: Peter I. Tschaikowski (Orchestersuite Nr. 3 G-Dur op. 55, 4. Satz Tema con variazioni)

Kostüme: Christian LACROIX, Dirigent: Kevin RHODES

Die Aufführung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem George Balanchine Trust und wurde gemäß dem Standard des durch den Trust festgelegten Balanchine Style und Balanchine Technique Service einstudiert.

BITS AND PIECES

Für Henk van Dijk

Choreographie: Hans VAN MANEN, Einstudierung: Mea VENEMA

Musik von David Byrne, Brian Eno und Felix Mendelssohn Bartholdy

Ausstattung: Keso DEKKER, Licht: Jan HOFSTRA

BOLERO

Choreographie: Renato ZANELLA

Musik von Maurice Ravel

Ausstattung: Magdalena GUT, Dirigent: Kevin RHODES

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien, für Editions Durand, Paris

STAATSOOPER

14. Dezember 1998

Premiere

ERNANI

Oper in vier Akten von Francesco Maria Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Seiji OZAWA, Inszenierung: Graham VICK, Bühnenbild und Kostüme: Richard HUDSON, Choreinstudierung: Ernst DUNSHIRN

3. Februar 1999

Premiere

DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten von Victor Léon und Leo Stein

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: John Eliot GARDINER, Inszenierung: Andrei SERBAN, Bühnenbild: Wilhelm HOLZBAUER, Kostüme: Wilhelm HOLZBAUER und Claudia LUKAS, Dialogregie: Nikolaus WOLCZ, Choreinstudierung: Ernst DUNSHIRN, Choreographie: Laurence FANON

Bühnenvertrieb für Österreich: Glocken Verlag Wien

11. März 1999

Premiere

DIE BAJADERE

Ballett in vier Akten nach einem Libretto von Marius Petipa und Sergej Chudekow

Choreographie und Inszenierung: Vladimir MALAKHOV

Musik von Ludwig Minkus

Bühnenbild und Kostüme: Jordi ROIG, Musikalische Einrichtung und Dirigent: Michael HALÁSZ

STAATSOOPER

21. März 1999

Musikalische Neueinstudierung

CAVALLERIA RUSTICANA

Musikdrama in einem Akt

Text von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Giovanni Verga

Musik von Pietro Mascagni

Bühnenrechte für Österreich: Bühnenverlag L. Doblinger (B. Herzmannsky) KG, Wien,
als Vertreter des Originalverlages Bote & Bock, Berlin

und

PAGLIACCI

Text und Musik von Ruggero Leoncavallo

Musikalische Leitung: Simone YOUNG, Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme: Jean-Pierre
PONNELLE, Chorleitung: Ernst DUNSHIRN

28. März 1999

Wiederaufnahme

MACBETH

Oper in vier Akten (13 Bildern) von Francesco Maria Piave
nach Shakespeares Drama

Musik: Giuseppe Verdi

Dirigent: Simone YOUNG, Inszenierung: Peter WOOD, Bühnenbild: Carl TOMS,
Kostüme: Bruce SNYDER, Chorleitung: Ernst DUNSHIRN

STAATSOPER

19. April 1999

Ballett

Erstaufführung an der Wiener Staatsoper

Im Rahmen des Ballettabends WIENER ABEND gemeinsam mit GROSSE FUGE und ALLES WALZER

MYTHOS

Choreographie: Renato ZANELLA

Musik: Hermann Nitsch (Streichquintett)

Bühnenbild: Hermann NITSCH, Kostüme: Christof CREMER,

Dirigent: Maksimilijan CENCIC

18. Mai 1999

Am Todestag von Gustav Mahler

DIE WIENER PHILHARMONIKER IN DER WIENER STAATSOPER

Gustav Mahler

SYMPHONIE NR. 3 IN D-MOLL

für Alt, Frauenchor, Knabenchor und Orchester

Dirigent: Zubin MEHTA

Solistin: Mirjana LIPOVŠEK

Aufführungsrechte: Universal Edition AG, Wien

23. Mai 1999

Premiere

zum 50. Todestag von Hans Pfitzner

PALESTRINA

Eine musikalische Legende in drei Akten von Hans Pfitzner

Musikalische Leitung: Peter SCHNEIDER, Inszenierung, Bühnenbild, Kostüme und Licht:

Herbert WERNICKE, Choreinstudierung: Ernst DUNSHIRN

Aufführungsrechte: Universal Edition AG, Wien für Schott Musik International Mainz

STAATSOPER

29. Mai 1999

Wiederaufnahme

Anlässlich des 200. Geburtstages von Alexander Puschkin

PIQUE DAME

Text von Modest I. Tschaikowski, nach einer Erzählung von Alexander Puschkin

Musik von Peter I. Tschaikowski

Musikalische Leitung: Seiji OZAWA, nach einer Inszenierung von Kurt HORRES,
Bühnenbild und Kostüme: Andreas REINHARDT, Choreinstudierung: Ernst DUNSHIRN,
Choreographie: Gerlinde DILL

Bühnenrechte für Österreich: Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

25. Juni 1999

Ballett

SAISONSCHLUSS-GALA

Höhepunkte aus dem klassischen und zeitgenössischen Ballett-Repertoire sowie
die Kreationen *Vissi d'arte* und *Angel* von Renato Zanella

Choreographien von George BALANCHINE, John CRANKO, Victor GSOVSKY, Lew IWANOW,
Vladimir MALAKHOV, Rudolf NUREJEW, Marius PETIPA, Wachtang TSCHABUKIANI, Renato ZANELLA

Dirigent: Kevin RHODES

STAATSOPER

WIENER STAATSOPERNBALLETT IM ODEON

25. November 1998 und 27. Juni 1999

ZANELLA: TANZ À LA CARTE

26. November 1998

Premiere

OFF BALLET V

Choreographien von Nikolaus ADLER, Manfred AICHINGER, Willi DORNER, Christine GAIGG, Elio GERVASI, Nicolas MUSIN und Renato ZANELLA

24. Juni 1999

Premiere

OFF BALLET VI

Choreographien von Peter BEIL, Claudi BOMBARDO, Lukas GAUDERNAK, Bert GSTETTNER, Saskia HÖLBLING, Jörg MANNES, Marcus TESCH

28. Juni 1999

JUNGE CHOREOGRAPHEN I

Choreographien von Franziska HOLLINEK, Boris NEBYLA, Fabian REIMAIR, Karl SCHREINER, Vanessa TAMBURI

STAATSOPER

WIENER STAATSOPER IM JUGENDSTILTHEATER

Koproduktion Wiener Staatsoper – Volksoper Wien – Musikwerkstatt Wien

11. März 1999

Premiere

DER ZERRISSENE

Oper in zwei Aufzügen nach Johann Nepomuk Nestroy, eingerichtet von Boris Blacher

Musik von Gottfried von Einem

Musikalische Leitung: Huw Rhys JAMES, Inszenierung: Karl WELUNSCHEK, Bühnenbild: Susanne THALER, Kostüme: Clarisse PRAUN-MAYLUNAS, Lichtdesign: Friedrich ROM

Bühnenrechte: Boosey & Hawkes – vertreten durch Thomas Sessler Verlag Wien

WIENER STAATSOPER IM PARLAMENT

(Alter Reichsratssitzungssaal)

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus

4. Mai 1999

Premiere

WEISSE ROSE

Szenen für zwei Sänger und fünfzehn Instrumentalisten
nach Texten von Wolfgang Willaschek

Musik von Udo Zimmermann

Musikalische Leitung: Udo ZIMMERMANN, Inszenierung: Michael STURMINGER
Ausstattung: Renate MARTIN und Andreas DONHAUSER

Aufführungsrechte: Verlag Breitkopf & Härtel, Wiesbaden,
für Österreich: Bühnen- und Musikverlag Hans Pero, Wien

Wiederholung: 5. Mai 1999

STAATSOPER

WIENER STAATSOPER IM THEATER AN DER WIEN

Gemeinschaftsproduktion Wiener Staatsoper – Wiener Festwochen
in Kooperation mit dem Ravenna Festival und dem New National Theatre Tokyo

20. Juni 1999

Premiere

DON GIOVANNI

Dramma giocoso von Lorenzo da Ponte

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Riccardo MUTI, Inszenierung: Roberto de SIMONE,
Bühnenbild: Nicola RUBERTELLI, Kostüme: Zaira de VINCENZIIS, Lichtregie: Kurt SCHÖNY,
Bewegungsregie: Renato ZANELLA, Choreinstudierung: Ernst DUNSHIRN

Weitere Aufführungen: 23., 25., 27. und 30. Juni 1999

STAATSOPER

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

20. September 1998

BENEFIZMATINEE

Veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft der Freunde der
Hebräischen Universität Jerusalem

ERINNERUNGEN AN LEONARD BERNSTEIN ZUM 80. GEBURTSTAG

Mit Prof. Marcel PRAWY

Aus dem Reinerlös wird ein Bösendorfer-Klavier für die Hebräische Universität Jerusalem angeschafft.

13. Juni 1999

Ballett-Matinee

HOMMAGE À JOHANN STRAUSS

Choreographie: Renato ZANELLA, Grete WIESENTHAL, Hedi RICHTER

Dirigent: Kevin RHODES

Wiener Staatsopernballett, Studierende der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater

WIENER STAATSOPER IM SOMMER '99

In Zusammenarbeit mit dem KlangBogen Wien '99

Produktion der Wiener Staatsoper

6., 7., 8., 13., 14., 15., 20., 21. und 22. August 1999

DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein

Musik von Franz Lehár

Dirigent: Philippe JORDAN

Aufführungsserie im Auftrag der Kulturabteilung der Stadt Wien

VOLKSOPER

Die Volksoper feiert in der Saison 1998/99 ihr 100jähriges Bestehen

1. September 1998

OPE®N AIR KONZERT

zum Auftakt der Jubiläumssaison der Volksoper

Solisten, Chor und Orchester der Volksoper Wien

Musikalische Leitung: Asher FISCH, Moderation: Klaus BACHLER

Künstlerische Leitung: Robert HERZL

4. September 1998

NA SOWAS!

Soloabend Karlheinz HACKL

5. September 1998

Wiederaufnahme

EIN WALZERTRAUM

Operette in drei Akten von F. Dörmann und L. Jacobson

Musik von Oscar Straus

Musikalische Leitung: Kirill PETRENKO, Inszenierung: Robert HERZL,

Bühnenbild und Kostüme: Rolf LANGENFASS, Choreinstudierung: Michael TOMASCHEK,

Choreographie: Rosita STEINHAUSER

Bühnenrechte für Österreich: Weinberger-Verlag, Wien

23. September 1998

Wiederaufnahme

IM WEISSEN RÖSSL

Singspiel in zwei Akten (frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg) von Hans Müller

Texte und Gesänge von Robert Gilbert

Musik von Ralph Benatzky

Vier musikalische Einlagen von Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten und Robert Stolz

Musikalische Leitung: Alfred ESCHWÉ, Inszenierung: Robert HERZL,

Bühnenbild und Kostüme: Waltraut ENGELBERG, Choreographie: Rosita STEINHAUSER,

Choreinstudierung: Michael TOMASCHEK

Bühnenrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

VOLKSOPER

23. Oktober 1998

Premiere

DER KONSUL

Text und Musik von Gian Carlo Menotti

Deutsch von Nicolas Brieger

Musikalische Leitung: Christoph EBERLE, Inszenierung: Nicolas BRIEGER, Bühnenbild: Raimund BAUER, Kostüme: Jorge JARA, Licht: Friedrich ROM, Dramaturgie: Micaela von MARAD

Bühnenrechte: Edition Wilhelm Hansen, vertreten durch Internationale Musikverlage Hans Sikorski

12. Dezember 1998

GALA – 100 JAHRE VOLKSOPER WIEN

ICH LADE GERN MIR GÄSTE EIN ...!

Zweiter Akt aus „Die Fledermaus“ von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Asher FISCH, Spielleitung: Robert HERZL

Chor, Orchester und Ballett der Volksoper Wien

13. Dezember 1998

Premiere

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Asher FISCH, Inszenierung: Christine MIELITZ

Bühnenbild: Stefan MAYER, Kostüme: Caritas de WIT, Chorleitung: Michael TOMASCHEK

Licht: Friedrich ROM

Mit Unterstützung des Herbert von Karajan Centrums Wien

27. Februar 1999

Premiere

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Asher FISCH, Inszenierung: Robert CARSEN,

Bühnenbild und Kostüme: Patrick KINMONTH, Choreinstudierung: William SPAULDING,

Licht: Friedrich ROM

VOLKSOPER

22. März 1999

LIEDER MEINES LEBENS

Soloabend Dagmar KOLLER

4. April 1999

Premiere

Anlässlich der Uraufführung vor 125 Jahren am 5. April 1874

DIE FLEDERMAUS

Komische Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Le Réveillon“

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Sebastian WEIGLE, Inszenierung: Robert HERZL,
Bühnenbild: Pantelis DESSYLAS, Kostüme: Annette BEAUFÄYS/Robert SCHWEIGHOFER,
Chorleitung: Michael TOMASCHEK, Choreographie: Kim DUDDY

25. April 1999

Wiederaufnahme

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeare von Hermann S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Sebastian WEIGLE, Inszenierung: Robert HERZL,
Bühnenbild und Kostüme: Waltraut ENGELBERG

VOLKSOPER

24. Mai 1999

Johann Strauß-Festkonzert

MEIN LEBENSLAUF IST LIEB' UND LUST

Anlässlich des 100. Todestages von Johann Strauß am 3. Juni

Musikalische Leitung: Asher FISCH

Solisten, Chor und Orchester der Volksoper Wien

28. Mai 1999

Premiere

GIGI

Musical in drei Akten

Text von Alan Jay Lerner, Deutsche Übersetzung von Robert Gilbert

Einrichtung für die Volksoper von Loek Huisman und Marvin Laird

Musik von Frederick Loewe

Musikalische Leitung: Michael HOFSTETTER, Inszenierung und Choreographie: Gillian LYNNE,
Bühnenbild und Kostüme: Tim GOODCHILD, Lichtregie: Paul PYANT

Bühnenrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

VOLKSOPER

VOLKSOPER WIEN IM JUGENDSTILTHEATER

Koproduktion Wiener Staatsoper – Volksoper Wien – Musikwerkstatt Wien

11. März 1999

Premiere

DER ZERRISSENE

Oper in zwei Aufzügen nach Johann Nepomuk Nestroy, eingerichtet von Boris Blacher

Musik von Gottfried von Einem

Musikalische Leitung: Huw Rhys JAMES, Inszenierung: Karl WELUNSCHEK,
Bühnenbild: Susanne THALER, Kostüme: Clarisse PRAUN-MAYLUNAS,
Lichtdesign: Friedrich ROM

Bühnenrechte: Boosey & Hawkes – vertreten durch Thomas Sessler Verlag Wien

Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten

Gastspiele der Bundestheater

Burgtheater

Vestibül Landmannseite

4. Oktober 1998 (Doppelvorstellung)

Theater im Depot, Stuttgart

FÜMMS BÖ WÖ TÄÄ ZÄÄ UU & RIBBLE BOBBLE PIMLICO/

Kurt Schwitters

Spielleitung: Philip TIEDEMANN

5. und 6. Dezember (Doppelvorstellung) 1998

Stuttgarter Europa-Theatertreffen

Theater tri-bühne

WUNSCHLOSES UNGLÜCK/Peter Handke

Leitung: Konrad KUHN

12. und 13. Juni 1999

kleines Theater Landshut

WUNSCHKONZERT/Franz Xaver Kroetz

Leitung: Jutta FERBERS

Kasino am Schwarzenbergplatz

19. Juni 1999

Refektorium, Stift Griffen

KASPAR/Peter Handke

Inszenierung: Philip TIEDEMANN

Bühnenbild und Kostüme: Barbara SCHONHARDT

Akademietheater

5., 6. und 7. September 1998

Theater am Kirchplatz, Schaan/Liechtenstein

FIN DE PARTIE

SAMUEL BECKETTS „Endspiel“

Inszenierung: George TABORI, Mitarbeit: Ursula VOSS,

Licht: Max KELLER

22. und 23. Oktober 1998

Divadlo Archa, Prag

24. Oktober 1998

Mestské Divadlo, Brunn

26., 27. und 28. November 1998

Blauer Hörsaal, Universität Siegen

13., 14. und 15. Jänner 1999

Theater Neuburg an der Donau

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE/Franz Kafka

Leitung: George TABORI, Margit KOPPENDORFER

6. November 1998

Prager Theaterfestival deutscher Sprache

Theater in den Weinbergen

4. Dezember 1998

Festival REHEARSING the future

Theater ah Vrijthof, Maastricht

PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG/Peter Handke

Inszenierung: Philip TIEDEMANN,

Ausstattung: Claudia VALLANT

1., 2. und 3. Mai 1999

Theatertreffen Berlin 1999, Schillertheater

CLAUS PEYMANN KAUFF SICH EINE HOSE

UND GEHT MIT MIR ESSEN

Drei Dramolette von Thomas Bernhard

Inszenierung: Philip TIEDEMANN,

Bühnenbild: Etienne PLÜSS,

Kostüme: Margit KOPPENDORFER

9. und 10. Mai 1999

Theatertreffen Berlin 1999, Schillertheater

DIE EINGEBORENE/ Franz Xaver Kroetz

Inszenierung: Achim FREYER,

Bühnenbild: Achim FREYER, Michael GRAESSNER,

Kostüme, Köpfe: Maria-Elena AMOS

21. und 22. Mai 1999

Mülheimer Theatertage, Stadthalle Mülheim an der Ruhr

DIE LIEBE IN MADAGASKAR/Peter Turrini

Inszenierung: Matthias HARTMANN,

Bühnenbild: Karl-Ernst HERRMANN,

Kostüme: Angelika RIECK

Wiener Staatsopernballett

Anlässlich der Übernahme der Österreichischen Präsidentschaft
des Rates der Europäischen Union

16. September 1998

De Vlaamse Opera, Gent

19. und 20. September 1998

Cirque Royal, Brüssel

EMPTY PLACE/GROSSE FUGE/ALLES WALZER

Zugunsten des italienischen Roten Kreuzes

20. Dezember 1998

Teatro Nuovo, Udine

18. Internationale Tanz-Gala

„Serata Zanella“

MOVEMENTS/EMPTY PLACE/ADAGIETTO

31. Mai 1999

Großes Festspielhaus, Salzburg

THEMA UND VARIATIONEN/LA VALSE/ALLES WALZER

Volksoper Wien

6. Gastspiel in Japan – Mai/Juni 1999

31. Mai 1999:

Aubade Hall, Toyama

DIE LUSTIGE WITWE

3., 7., 8. Juni 1999:

NHK-Hall, Tokyo

DIE FLEDERMAUS

4., 5., 6. Juni 1999:

Bunka Kaikan, Tokyo

DIE LUSTIGE WITWE

11., 12., 13. Juni 1999:

Bunka Kaikan, Tokyo

DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

15. Juni 1999:

Aichi Arts Center, Nagoya

DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

17. Juni 1999:

Act City, Hamamatsu

DIE LUSTIGE WITWE

18. Juni 1999:

Festival Hall, Osaka

DIE LUSTIGE WITWE

19. Juni 1999:

Biwako Hall, Otsu

DIE FLEDERMAUS

Dirigent: Asher FISCH, Regie: Robert HERZL

Bühnenbild: Pantelis DESSYLLAS

... OFF OPERA ... OFF OPERA ... OFF OPERA

...OFF OPERA ist eine Reihe besonderer Konzertereignisse des Genres U-Musik, die die Wiener Staatsoper in einem außergewöhnlichen Kontext präsentiert.

Immer vor dem eisernen Vorhang der Wiener Staatsoper wird ...OFF OPERA während der Spielzeit nach den regulären Abendvorstellungen in Form von Night-Line-Konzerten durchgeführt. Außerhalb der Spielzeit im Juli und August sind reguläre Abendkonzerte vorgesehen.

- 1. Juli 1999: Ray Charles Quartet & Raelettes
Vienna Big Band Machine**
- 3. Juli 1999: Herbie Hancock „Gershwin's World“,
Brad Mehldau Trio**
- 4. und**
- 5. Juli 1999: Ruben Gonzalez y so grupo,
Ibrahim Ferrer Orquesta**
- 6. Juli 1999: Al Jarreau & Ensemble, Abbey Lincoln Quartet**
- 7. Juli 1999: Wynton Marsalis & Lincoln Center-Jazz Orchestra,
Duke Ellington Alumni feat. Louie Bellson**
- 8. Juli 1999: Patti Smith, R. E. M.**
- 9. Juli 1999: Bobby McFerrin Trio,
Sidsel Endresen & Bugge Wesseltoft**
- 10. Juli 1999: John McLaughlin „Remember Shakti“,
Ernest Ranglin „African Project“**

Beginn: jeweils 19.30 Uhr (1. Juli 21 Uhr), Kartenpreise: öS 400,- bis 950,-

FERIENSPIEL IN DER WIENER STAATSOPER

WIR STÖBERN NACH DER FLEDERMAUS
UND TREFFEN AUF DEN FROSCH

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
in Zusammenarbeit mit dem Wiener Ferienspiel
unterstützt von *Raiffeisen.Die Bank*
2 Blöcke zu 5 Tagen, jeweils Montag bis Freitag, 10 bis 12.30 Uhr

12. bis 16. und 19. bis 23. Juli 1999

An diesem Ferienspiel haben ca. 600 Kinder teilgenommen.
Koordination: Dagobert Glienke

AUSSTELLUNGEN

Wiener Staatsoper

8. November 1998/Zuschauerraum

Präsentation des neuen EISERNEN VORHANGES

durch Staatsoperndirektor Ioan HOLENDER, Staatssekretär Dr. Peter WITTMANN und den Leiter des *museum in progress* Josef ORTNER; in Anwesenheit der Künstlerin Kara WALKER und der Jurymitglieder Robert FLECK, Kaspar KÖNIG, Hans-Ulrich OBRIST und Nancy SPECTOR

Der von Rudolf Eisenmenger gestaltete Eiserner Vorhang aus dem Jahr 1954/55 bleibt dabei unangetastet und ist weiterhin während der Sommermonate zu sehen.

20. September bis 11. Oktober 1998/Gustav-Mahler-Saal

„Das einzige, was ich mir noch wünsche, ist Zeit.“

LEONARD BERNSTEIN AN DER WIENER STAATSOPER

Zum 80. Geburtstag des Komponisten

18. Oktober bis 11. November 1998

WILHELM TELL IN WIEN

14. Dezember 1998 bis 6. Jänner 1999/Gustav-Mahler-Saal

VON HERNANI ZU ERNANI

8. bis 31. Jänner 1999/Schwind-Loggia

Eine Wiener Tänzerin

RIKI RAAB

Zum 100. Geburtstag

Gestaltung: Alfred Oberzaucher

9. bis 19. Jänner 1999/Gustav-Mahler-Saal

HANS HOTTER AN DER WIENER STAATSOPER

Zum 90. Geburtstag von KS Hans Hotter

7. März bis 7. April 1999/Gustav-Mahler-Saal
LEONIE RYSANEK
Eine Ausstellung zum ersten Todestag

19. bis 25. März 1999/Marmorsaal
HARLEKIN & CO
Eine begleitende Kostümausstellung zur musikalischen
Neueinstudierung von „Pagliacci“, gestaltet von der Höheren
Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik Wien
(Herbststraße) und des Lycée Maurice Genevois, Paris
Koordination: Dagobert Glienke

10. bis 30. April 1999/Marmorsaal
BILLETEURUNIFORMEN – EIN WETTBEWERB
Prämierte Einsendungen eines (für die zukünftige Gestaltung der
Uniformen nicht verbindlichen) Wettbewerbs der Wiener
Staatsoper.
Entwürfe der Modeschule Hetzendorf, der Universität
für Angewandte Kunst in Wien/Meisterklasse für Mode
sowie der Höheren Bundeslehranstalt für Mode und
Bekleidungstechnik Wien (Herbststraße)

16. Mai bis 6. Juni 1999/Gustav-Mahler-Saal
DER LETZTE ROMANTIKER
Hans Pfitzner in Wien

Wenn nicht anders angegeben, Zusammenstellung und
Gestaltung: Mag. Michael Fritthum

SCHULPROJEKTE

Saison 1998/99

BURGTHEATER

Viele Schülerinnen und Schüler aus Wiener Schulen und den Bundesländern hatten in der Saison 1998/99 wieder die Möglichkeit, mit Schauspielern, Regisseuren und Dramaturgen über Theateraufführungen zu sprechen. Die Gespräche fanden im Burg- und Akademietheater statt.

WIENER STAATSOPER

Staatsoper für Kinder – mobilkom

In der Saison 1998/99 konnte sich Direktor Ioan Holender einen lang gehegten Wunsch erfüllen.

Das Projekt *Kinderoperntheater in der Wiener Staatsoper* wurde mit Unterstützung der Firma *mobilkom austria AG* realisiert. Mit der Planung wurde der Architekt Prof. Wilhelm Holzbauer betraut. Während der Sommermonate wurde mit dem Bau eines Zelttheaters auf der großen Dachterrasse der Wiener Staatsoper begonnen.

In der „Staatsoper für Kinder – mobilkom“, einer eigens für Kinderopernten bestimmten Spielstätte, müssen sich Kinder im Volks- und frühen Mittelschulalter nicht den Sitz- und Sichtverhältnissen eines für Erwachsene geschaffenen Raumes anpassen; vielmehr wurde die Oper architektonisch an die Bedürfnisse der Kinder angepaßt.

Das Kinderoperntzelt wird mit Hilfe modernster Technik windsicher, schallgedämpft, beheizbar und belüftbar konstruiert. Eine schräg ansteigende Zuschauertribüne bietet etwa 140 Besucherinnen und Besuchern Platz und optimale Sichtverhältnisse.

Gesamtlänge: 14,50 m, Gesamtbreite: 15,10 m, Gesamthöhe: 7,90 m

Bühne: 4,66 + 1 m, Tiefe: 11 m, Portalbreite: 8 m

Eröffnungspremiere: 19. September 1999

DAS TRAUMFRESSERCHEN

Singspiel in 7 Bildern und 6 Zwischenspielen

Text von Michael Ende, Musik von Wilfried Hiller.

Außerdem wurden Schülern im Rahmen von Schulprojekten die Opern- und Ballettpremieren der Saison 1998/99 nähergebracht.

Zur Neuproduktion „Ernani“ wurde zu einem speziellen Schulprojekt „Räuber und Gesetzlose“ eingeladen. Die Schüler des BG Schmelz setzten sich mit den Leitbegriffen des Librettos „amore“ und „onore“ auseinander.

Im Amerling-Gymnasium arbeiten mehrere Klassen an flächenübergreifenden Projekten. So wurden neben der Auseinandersetzung mit dem Komponisten, der Musik und dem Libretto noch spezielle Diskussionsschwerpunkte gewählt: Die Entführung aus dem Serail (Seeräuber), Der Freischütz (Seelenraub – Wildddiebe) oder Carmen (Zigeunerfeindlichkeit im Spiegel der Jahrhunderte, spanische Geographie).

Vertreter der Klassen nahmen auch an der „Ernani“-Einführungsmatinee am 6. Dezember 1998 teil.

Auch in dieser Saison wurden den Schülern die Möglichkeiten geboten, mit Sängern, Dirigenten, Regisseuren und Choreographen zu sprechen sowie Bühnen- und Generalproben zu besuchen.

Führungen durch das Haus mit Besichtigung der Bühnentechnik, Besuche der Damen- und Herrenmaske, Besuche der Kostümwerkstätten und Führungen durch die Dekorationswerkstätten geben interessierten Lehrern und Schülern immer wieder Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

VOLKSOPER

Auch in dieser Saison standen die Mitglieder der Direktion, Regie-teams und Künstler für Gespräche und Diskussionen mit Schülern zur Verfügung. Führungen durch das Haus und Besichtigungen der Bühnentechnik wurden von den Schülern mit großem Interesse absolviert.

Die Ballettschule der Österreichischen Bundestheater

Die Chronik des Schuljahres 1998/99

30. September: Bad Reichenhall: Auftritt im Rahmen der Kulturtage
12. November: Ingolstadt, Stadttheater: Auftritt der Ballettschule
14. November: Rüsselsheim, Stadttheater: Auftritt der Ballettschule
23. Jänner: St. Pölten, Festspielhaus: Teilnahme im Rahmen der Veranstaltung: „Ballett Made in Austria“
25. Jänner bis
31. Jänner: Prix de Lausanne 1999
(Teilnahme zweier Schüler, die Stipendien für London und St. Petersburg erhielten)
11. Februar: Wien, Staatsoper: Mitwirkung bei der Eröffnung des Opernballs 1999
28. Februar: St. Pölten, Festspielhaus: Vorstellung der Ballettschule
2. Mai: Baden, Stadttheater: Mitwirkung bei der Gala „Künstler helfen Künstlern“
20. Mai: Gmunden: Mitwirkung bei der Eröffnung des Orthopädenkongresses
29. Mai: Mistelbach: Vorstellung der Ballettschule
5. Juni: Klagenfurt, Stadttheater: Vorstellung der Ballettschule
17. Juni: Wien, Künstlerhaus: Mitwirkung im Rahmen des 8. Wiener Kindermusikfestes
19. Juni: Wien, Staatsoper: Matinee der Ballettschule

Die Ballettschüler auf der Bühne

Die Schülerinnen und Schüler der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater haben in der Saison 1998/99 an folgenden Aufführungen der Staatsoper mitgewirkt:

Werk (Oper)	Zahl der Auftritte	Zahl der Schüler
AIDA	3	5
UN BALLO IN MASCHERA	4	10
LA BOHÈME	5	30
CARMEN	6	11
CAVALLERIA RUSTICANA	5	9
LES CONTES D'HOFFMANN	6	2
DON CARLO	4	5
DON GIOVANNI	3	6
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL	4	2
ERNANI	10	8
GÖTTERDÄMMERUNG	2	4
HÉRODIADÉ	5	13
LINDA DI CHAMOUNIX	4	12
LOHENGRIN	3	2
DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG	3	13
MACBETH	4	2
OEDIPE	3	5
OTELLO	3	7
PAGLIACCI	5	4
PETER GRIMES	5	8
PIQUE DAME	4	10
LE. PROPHÈTE	6	15
DAS RHEINGOLD	3	20
RIENZI	5	90
RIGOLETTO	5	24
DER ROSENKAVALIER	5	7
STIFFELIO	6	3
TOSCA	7	12
I VESPRI SICILIANI	6	10
Insgesamt	134	349

Werk (Ballett)	Zahl der Auftritte	Zahl der Schüler
DIE BAJADERE	7	3
DIE PUPPENFEE	7	69
RAYMONDA	5	5
SCHWANENSEE	6	3
WOLFGANG AMADÉ	7	2
Insgesamt	32	82

Fernseh- und Hörfunkaufzeichnungen in den Bundestheatern

In der Saison 1998/99 wurden folgende Produktionen der Österreichischen Bundestheater aufgezeichnet bzw. gesendet:

FERNSEHEN

Burgtheater

PARISER LEBEN/LA VIE PARISIENNE von Jacques Offenbach
gesendet am 17. April 1999
aufgezeichnet im Juni 1998

ARTE

widmete im Rahmen seiner „comedia“-Serie Thomas Bernhard einen Themenabend.

Vom ZDF wurden für ARTE und 3SAT Thomas Bernhards VOR DEM RUHESTAND und die Dramolette CLAUS PEYMANN KAUFTE SICH EINE HOSE UND GEHT MIT MIR ESSEN aufgezeichnet.

Gesendet am 16. Februar 1999

Ausstrahlung europaweit, im französischen Sprachraum mit Untertiteln.

Akademietheater

FIN DE PARTIE – Samuel Becketts „Endspiel“

gesendet am 8. Oktober 1998

aufgezeichnet am 16. Mai 1998

(anlässlich des Gastspiels des Burgtheaters beim Theatertreffen Berlin 1998)

KINDER DER SONNE von Maksim Gorkij

gesendet am 20. März 1999

aufgezeichnet am 4., 5. und 6. März 1999

Staatsoper

ERINNERUNGEN AN LEONARD BERNSTEIN

ZUM 80. GEBURTSTAG – mit Marcel Prawy

gesendet am 26. Oktober 1998

aufgezeichnet am 20. September 1998

GUILLAUME TELL von Gioachino Rossini

Querschnittfassung gesendet am 8. Dezember 1998

aufgezeichnet am 31. Oktober und 4. November 1998

Matinee mit Marcel Prawy anlässlich der Premiere von
DIE LUSTIGE WITWE von Franz Lehár
31. Oktober 1999, Live-Übertragung

DIE LUSTIGE WITWE von Franz Lehár
6. Februar 1999, zeitversetzte Live-Übertragung

DON GIOVANNI von Wolfgang Amadeus Mozart
Gemeinschaftsproduktion Wiener Staatsoper – Wiener Festwochen
in Kooperation mit dem Ravenna Festival und dem
New National Theatre Tokyo
gesendet am 27. Juni 1999
aufgezeichnet am 23. und 25. Juni 1999 im Theater an der Wien

Volksooper

ICH LADE GERN MIR GÄSTE EIN
(Fledermaus – 2. Akt)
Galakonzert – 100 Jahre Volksooper
12. Dezember 1998, zeitversetzte Live-Übertragung

LIEDER MEINES LEBENS
Soloabend Dagmar Koller
gesendet am 28. März 1999
aufgenommen am 23. März 1999

Wiederholungen von Produktionen im ORF

Burgtheater

DER THEATERMACHER von Thomas Bernhard
gesendet am 18. Jänner 1999
aufgezeichnet vom 26. bis 29. Juni 1990

Akademietheater

RITTER, DENE, VOSS von Thomas Bernhard
gesendet am 8. Februar 1999
aufgezeichnet vom 28. bis 30. Juni 1987

Volksooper Wien

DAS LAND DES LÄCHELNS von Franz Lehár
gesendet am 18. Oktober 1998
aufgezeichnet am 28. September 1996

Produktionen gesendet auf 3SAT

KINDER DER SONNE von Maksim Gorkij
gesendet am 20. März 1999
aufgezeichnet am 4., 5. und 6. März 1999

Wiederholungen von Produktionen auf 3SAT

Burgtheater

DER THEATERMACHER von Thomas Bernhard
gesendet am 6. Februar 1999
aufgezeichnet 26. bis 29. Juni 1990

VIEL LÄRMEN UM NICHTS von William Shakespeare
gesendet am 6. März 1999
Aufzeichnung einer Inszenierung von 1975

Akademietheater

DER HEIRATSANTRAG & DER BÄR von Anton Tschechow
gesendet am 19. September 1998
aufgezeichnet am 1. und 2. Mai 1997

IPHIGENIE AUF TAURIS von Johann Wolfgang Goethe
gesendet am 17. April 1999
Aufzeichnung einer Inszenierung von 1977

Staatsoper

ERINNERUNGEN AN LEONARD BERNSTEIN
ZUM 80. GEBURTSTAG – mit Marcel Prawy
gesendet am 7. November 1998
aufgezeichnet am 20. September 1998

HÉRODIADÉ von Jules Massenet
Querschnittfassung gesendet am 5. Dezember 1998
aufgezeichnet am 12. Februar 1995

Volksooper

DIE BERNAUERIN von Carl Orff
gesendet am 7. November 1998
aufgezeichnet am 20. Dezember 1997

In den Sendungen „einfach klassisch“ und „Treffpunkt Kultur (Nach der Premiere, Eintritt frei)“ wurden Ausschnitte aus folgenden Produktionen der Österreichischen Bundestheater gezeigt:

„einfach klassisch“ – Wiener Staatsoper

„DIE BAJADERE“ (21. März 1999)

„MACBETH“ (28. März 1999)

„PALESTRINA“ (30. Mai 1999)

„Treffpunkt Kultur“ – Burgtheater

VOR DEM RUHESTAND (18. Jänner 1999)

TOD, BESETZUNG UND VERKLÄRUNG DES

CLAUS PEYMANN (18. Jänner 1999)

LESUNG HARALD SCHMIDT (29. März 1999)

DIE DÄMONEN (10. Mai 1999)

DIE FAHRT IM EINBAUM ... (7. Juni 1999)

„Treffpunkt Kultur“ – Akademietheater

„THEATERGLÜHEN“ (3. Mai 1999)

„Treffpunkt Kultur“ – Volksoper

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG (14. Dezember 1998)

„Treffpunkt Kultur – Nach der Premiere“ – Staatsoper

SPITZENTANZ

Thema & Variationen/Bits and Pieces/Bolero

(30. November 1998)

„Treffpunkt Kultur – Eintritt frei“ Staatsoper

ERNANI (14. Dezember 1998)

„Treffpunkt Kultur – Eintritt frei“ Volksoper

DER KONSUL (19. Oktober 1998)

HÖRFUNK

Staatsoper

GUILLAUME TELL von Gioachino Rossini

31. Oktober 1998, aufgenommen am 24. Oktober 1998

ERNANI von Giuseppe Verdi

19. Dezember 1998, aufgenommen am 14. Dezember 1998

CAVALLERIA RUSTICANA von Pietro Mascagni
und

I PAGLIACCI von Ruggero Leoncavallo

3. April 1999, aufgenommen am 21. März 1999

PALESTRINA von Hans Pfitzner

29. Mai 1999, aufgenommen am 23. Mai 1998

DON GIOVANNI von Wolfgang Amadeus Mozart

Gemeinschaftsproduktion Wiener Staatsoper – Wiener Festwochen
in Kooperation mit dem Ravenna Festival und dem
New National Theatre Tokyo

26. Juni 1999, aufgenommen am 20. Juni 1999 im Theater an der
Wien

Wiener Staatsoper im Parlament (Alter Reichsratssitzungssaal)

WEISSE ROSE von Udo Zimmermann

6. Mai 1999, aufgenommen am 5. und 6. Mai 1999

Volksoper

DER KONSUL von Gian Carlo Menotti

24. Oktober 1998, aufgenommen am 23. Oktober 1998

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG von Richard Wagner

26. Dezember 1998, aufgenommen am 13. Dezember 1998

Wiederholungen

IL GIURAMENTO von Saverio Mercadante

17. Oktober 1998, aufgenommen am 9. September 1979

Darüber hinaus standen die Wiener Staatsoper und die Volksoper
Wien und deren Künstler immer wieder im Mittelpunkt der Sendungen
„Oper aktuell“ und „Opernkonzert spezial“.

Burgtheater

Die Künstler des Burgtheaters waren häufig in den Sendungen
„Kulturjournal“ und „Im Künstlerzimmer“ zu Gast.

Kostümentlehnungen Saison 1998/99

Theater und Opernbühnen

Bühne 21
 Ensembletheater Wien
 International Theatre Wien
 Operettenbühne Wien
 Scala-Theater Wien
 Stadttheater Baden
 Stadttheater Klagenfurt
 Thalia Theater Wien
 Theater der Landeshauptstadt
 St. Pölten
 Wiener Kammeroper
 Vereinigte Bühnen Graz

Festspiele und Festivals

Festspiele Reichenau
 Laxenburger Kultursommer
 „Nestroy auf Liechtenstein“
 (Marktgemeinde Maria
 Enzersdorf)
 „Open Air“ Gars am Kamp
 Operettengemeinde Bad Ischl
 Opernfestspiele
 St. Margarethen
 Perchtoldsdorfer
 Sommerspiele
 Schloßfestspiele Langenlois
 Schloßspiele Kobersdorf
 Seefestspiele Mörbisch
 Sommerspiele Grein
 Wiener Festwochen

Theatergruppen

Bunte Bühne Mistelbach
 Laienbühne Schrattenberg
 Laiengemeinschaft
 Zwentendorf
 Lungauer Hans-Wurst-Spiele
 Theatergruppe Pillichsdorf
 Vivariumbühne Wien

Schulen, Hochschulen und Konservatorien

Consortium Margaritani
 Gymnasium Wenzgasse
 HAK Floridsdorf
 Konservatorium der Stadt
 Wien
 Lycee Française Vienne
 Lyzeum Jan Sobieski
 Musikschule Franz Schmidt
 Modul-Tourismusschule
 Performing Arts Studios
 Vienna
 Talmud Thora Schule
 Machside Hadass
 Universität für Musik und
 darstellende Kunst
 Vienna Business School

Vereine, Verbände, Institutionen

Echo Raum
 Floridsdorfer Theaterverein
 „Satyriker“
 Kulturamt der Stadt Baden
 Kulturverein Altlengbach
 Pfarre Krim
 Pfarre „Namen Jesu“
 Theaterverein Ruppersthal
 Trachtenverein Berghoamat
 Vereinigung Wiener
 Staatsopernballett
 Verein Ballett der Volksoper
 Wien

Diverses

Kartause Gaming
 Trodat Werke
 Schloß Halbturn
 Stift Altenburg
 Stift Klosterneuburg

Dekorationsentlehnungen

Art Departement Schinner
Ensembletheater am Petersplatz
Floridsdorfer Theaterverein „Satyriker“
Nestroy-Spiele Schwechat
NetzZeit
Operettenbühne Wien
Ostarrichikaserne
Realgymnasium Kenyongasse
Stadtheater St. Gallen
Talmud Thora Schule
Theaterbühne 21
Theaterring für Bildung und Unterhaltung
Universität für Musik und darstellende Kunst
Vienna Business School
Volkshochschule Wien-Hietzing
Wiener Kammeroper
Wiener Kindertheater

Finanzielle Gebarung

BUDGET

Der Bruttofinanzierungsbedarf des Jahres 1998 beträgt 2,339 Milliarden Schilling und liegt damit um 13 Millionen Schilling unter dem im Bundesvoranschlag 1998 vorgesehenen Bruttofinanzierungsbedarf.

Die Ausgaben im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms – zur Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und zur Gewährleistung eines auch zukünftig reibungslosen Spielbetriebes unbedingt erforderlich – betragen im Jahr 1998 rund 78 Millionen Schilling.

Die Gesamteinnahmen der Österreichischen Bundestheater (ohne Pensions- und Provisionsbeiträge) betragen im Jahr 1998 rund 620 Millionen Schilling.

Ausgaben/Einnahmen/Abgang 1993 bis 1999 (in Mio. öS)

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999 ¹⁾
AUSGABEN	2.197	2.287	2.253	2.232	2.213	2.292	1.372
EINNAHMEN	526	553	574	608	597	620	348
Nettopensionsaufwand ²⁾	622	652	656	665	663	667	466
Bruttofinanzierungsbedarf	2.293	2.386	2.335	2.289	2.279	2.339	1.490
BETRIEBSABGANG	1.671	1.734	1.679	1.624	1.616	1.672	1.024

1) Bundesvoranschlag, aliquotiert gemäß § 27 Abs. 1 Bundestheaterorganisationsgesetz

2) inklusive Pflegegeld

Ausgabendeckung 1989 bis 1998 (Beträge in öS 1.000)

	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Gesamtausgaben Kap. 71	2.259.413	2.288.312	2.496.162	2.709.980	2.911.058	3.036.903	3.033.838	3.026.917	3.009.641	3.093.163
abzgl. Pensionsaufwand ¹⁾	525.447	560.347	616.737	663.569	714.345	749.747	780.956	794.674	796.944	801.018
abzgl. Investitionsprogramm	—	—	80.085	102.558	217.528	215.710	185.719	81.987	32.441	77.589
	1.733.966	1.727.965	1.799.340	1.943.853	1.979.185	2.071.446	2.067.163	2.150.256	2.180.256	2.214.556
Gesamteinnahmen Kap. 71	633.645	632.381	580.645	625.999	617.637	651.067	698.653	737.959	730.684	753.873
abzgl. Pensions- und Provisionsbeiträge	83.210	84.797	85.825	88.870	91.592	97.767	124.454	129.420	133.544	134.296
	550.435	547.584	494.820	537.129	526.045	553.300	574.199	608.539	597.140	619.577
Ausgabendeckung in %	31,74	31,69	27,50	27,63	26,58	26,71	27,78	28,30	27,39	27,98

1) inklusive Pflegegeld

Nettoeinnahmen aus dem Kartenverkauf der Österreichischen Bundestheater (inklusive Abonnements)

Saison	Burgtheater	Akademietheater	Staatsoper	Volksoper
1997/98	42.861.562,- ¹⁾	24.219.277,-	334.766.199,- ²⁾	105.924.235,-
1998/99	41.393.145,- ¹⁾	22.459.084,-	332.026.372,- ³⁾	97.480.945,-

1) inklusive Vestibül und Kasino

2) inklusive Eberhard Waechter Probebühne, Redoutensaal, Odeon und Museumsquartier

3) inklusive Odeon

ÖSTERREICHISCHER BUNDESTHEATERVERBAND
BERICHT 1998/99

Gesamtredaktion: Dr. Erika Zabrsa
Finanzieller Teil: Thomas W. Platzer
Statistiken und Tabellen: Edeltraud Jakubetz
Mitarbeit: Direktion der Wiener Staatsoper,
Direktion der Volksoper Wien,
Direktion und Dramaturgie des Burgtheaters
Layout: Jacques Stauber

Redaktionsschluß: 20. März 2000

Medieninhaber (Verleger, Herausgeber):
Bundestheater-Holding GmbH
1010 Wien, Goethegasse 1

Hersteller: Agens-Werk Geyer + Reisser
1051 Wien, Arbeitergasse 1-7

Ausgaben (Beträge in Schilling)

	Burg-/Akademietheater		Staatsoper		Volks
	1998	1997	1998	1997	1998
Aktivitätsaufwand					
Solisten	125.161.179	117.988.287	152.265.471	148.780.665	56.345.225
Regie, szenischer Dienst und Verwaltung	48.958.961	49.455.421	70.057.219	71.246.612	35.460.254
Orchester	-	-	102.760.327	101.753.690	51.727.798
Bühnenmusik	-	-	-	-	-
Chor	-	-	60.030.851	61.512.687	41.552.703
Ballett	-	-	24.259.870	24.010.882	14.226.635
Technisches Personal	106.759.072	107.512.250	108.138.653	105.978.233	66.450.070
Mehrleistungen und sonstige Entschädigungen	45.732.383	38.193.048	39.794.820	42.597.949	15.910.753
Dienstgeberbeiträge	35.707.730	32.893.774	61.972.585	59.081.196	32.756.295
Summe	362.319.325	346.042.780	619.279.796	614.961.914	314.429.733
Sachaufwand					
Entgelte an Gäste, Exter- nisten, Statisten, Substituten	11.664.203	11.921.456	25.504.659	23.714.010	16.488.555
Tantiemen	6.275.691	6.024.777	7.121.685	11.031.161	8.586.769
Materialaufwand für eigene Leistungen	24.437.446	21.958.811	21.807.265	16.641.906	13.471.781
Fremdleistungen	9.473.700	6.261.258	13.531.164	13.762.045	10.095.901
Sonstiger Aufwand	56.375.189	43.501.238	58.457.575	60.020.514	31.764.573
Anlagen	822.342	4.136.975	1.636.326	3.560.127	966.591
Summe	109.048.571	93.804.515	128.058.674	128.729.763	81.374.170
Betriebsaufwand	471.367.896	439.847.295	747.338.470	743.691.677	395.803.903
Pensionsaufwand					
Gesamtaufwand					

er	Gebäudeverwaltung		Zentrale Betriebe und Generalsekretariat		Bundestheaterverband			
	1997	1998	1997	1998	1997	1998		
	52.817.573	-	-	-	-	-	333.771.875	319.586.525
	36.191.426	3.465.054	3.257.112	71.892.015	71.316.644		229.833.503	231.467.215
	50.830.737	-	-	-	-		154.488.125	152.584.427
	-	-	-	22.086.217	21.785.703		22.086.217	21.785.703
	41.213.057	-	-	-	-		101.583.554	102.725.744
	14.046.467	-	-	-	-		38.486.505	38.057.349
	66.577.437	68.788.616	67.563.825	91.574.766	90.969.513		441.711.177	438.601.258
	15.949.048	3.855.604	4.998.670	31.306.502	27.612.418		136.600.062	129.351.133
	3.377.807	9.543.120	8.979.577	31.310.723	31.663.470		171.290.453	163.995.824
	10.003.552	85.652.394	84.799.184	248.170.223	243.347.748		1.629.851.471	1.598.155.178
	1.745.147	-	-	-	-		53.657.417	50.380.613
	7.804.872	-	-	-	-		21.984.145	24.860.810
	12.068.134	4.655.383	10.831.030	2.058.670	3.131.447		66.430.545	64.631.328
	6.874.240	58.652.825	66.617.411	3.628.195	3.984.720		95.381.785	97.499.674
	23.717.281	74.237.764	81.397.790	47.993.215	45.406.227		268.828.316	254.043.050
	5.570.542	139.066.219	94.421.736	13.519.637	15.437.097		156.011.115	123.126.477
	70.780.216	276.612.191	253.267.967	67.199.717	67.959.491		662.293.323	614.541.952
	179.783.768	362.264.585	338.067.151	315.369.940	311.307.239		2.292.144.794	2.212.697.130
							801.017.935	796.943.659
							3.093.162.729	3.009.640.789

Einnahmen (Beträge in Schilling)

	Burg-/Akademietheater		Staatsoper		Volksoper		Bundestheaterverband	
	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997
Freier Kartenverkauf	46.474.428	44.082.257	250.524.943	246.566.348	72.911.917	75.276.131	369.911.288	365.924.736
Abonnements	14.766.428	17.265.844	70.816.332	73.254.864	16.888.473	20.881.868	102.471.233	111.402.576
Geschlossene Vorstellungen	4.311.440	5.301.072	8.827.741	10.730.046	12.453.519	10.486.893	25.592.700	26.518.011
	65.552.296	66.649.173	330.169.016	330.551.258	102.253.909	106.644.892	497.975.221	503.845.323
Opernball	-	-	30.758.362	28.545.869	-	-	30.758.362	28.545.869
Gastspiele	10.077.712	1.419.819	3.915.479	1.993.646	394.000	-	14.387.191	3.413.465
Einnahmen aus Rundfunk- und Fernsehübertragungen	4.364.700	-	3.731.608	4.964.961	1.971.451	-	10.067.759	4.964.961
Programme und sonstige								
Druckwerke	3.073.595	3.711.533	7.375.176	7.889.819	2.641.890	2.770.314	13.090.661	14.371.666
Führungen	101.627	111.450	7.422.088	7.391.009	-	-	7.523.715	7.502.459
Sonstige Einnahmen und								
Sponsoren	7.303.602	5.002.386	26.887.279	19.570.304	7.616.133	5.276.709	41.807.014	29.849.399
	90.473.532	76.894.361	410.259.008	400.906.866	114.877.383	114.691.915	615.609.923	592.493.142
Einnahmen des Generalsekretariats und der zentralen Betriebe (u. a. Pensionsbeiträge)							138.263.348	138.190.374
							753.873.271	730.683.516

III-38 der Beilagen XXI. GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gescanntes Original)

www.parlament.gv.at

